hüntwanger infos



september 2026 | ausgabe 3

impressum

Nächste Ausgabe

Nummer 4 · 26 erscheint am 1. Dezember 2026

Redaktionsschluss

1. November 2026
Beiträge bitte per E-Mail an infos@huentwangen.ch
Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien

Herausgeber	Gemeinde Hüntwangen
Redaktion	Redaktionskommission «hüntwanger infos» / «wamit»
Auflage	600 Exemplare
Erscheint	Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember
Druck	Offsetdruck Schurter, Eglisau
Papier	Hochweiss 100 % FSC

Kontakt

Redaktion: E-Mail infos@huentwangen.ch

Gemeindeverwaltung Telefon 044 521 05 82
E-Mail gemeinde@huentwangen.ch
Internet www.huentwangen.ch

Titelbild

Auf den VVH-Wanderwegen wird man immer wieder mit schönen Ausblicken auf unser Dorf belohnt. (Foto aufgenommen an einem Abend im September 2025)

inhaltsverzeichnis

GEMEINDE

- Editorial 4 - 5
- Gemeindemitteilungen 6 - 10
- Einwohnerkontrolle 10 - 13
- Sportler:innen/Berufsleute-Ehrungen 14 -15
- Bundesfeier 2026 16 -17
- Wie geht's dir-Bänkli in Hüntwangen 18

MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

- Schule unteres Rafzerfeld SUR 19 - 27
- Reformierte Kirche 28 - 29
- Katholische Kirche 30 - 31
- cantemus Kirchenchor 32
- Neuapostolische Kirche Rafzerfeld 32
- Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld 33
- Pro Senectute Kanton Zürich 34 - 35
- Musikverein Wil 36 - 37
- Musikschule Zürcher Unterland 38
- Chronikstube Wasterkingen 39 - 41
- Verschönerungsverein Hüntwangen 42 - 43
- Webstube Wil 44 - 45
- Dorfmuseum Hüntwangen 46
- Verein Pro Wasti 48 - 49
- Familienverein Spielball 50
- Feuerwehrverein Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen 51
- Natur- und Vogelschutzverein 52 - 53
- Samariterverein 54
- Kafi Goldbach 55
- SVP Hüntwangen 56 - 57
- Turnverein Hüntwangen - Aktive 58 - 59
- Männerriege Hüntwangen 61
- FC Rafzerfeld 62
- UHC Phantoms 64 - 65
- Trainingsgruppe Wasterkingen 67
- Armbrustschützen Verein Hüntwangen 67
- Schützen Rafzerfeld 68 - 69
- Pistolenclub Rafzerfeld 70
- E-Bike Gruppe Rafzerfeld 72 - 73
- Wandergruppe Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen 73

AGENDA 75



Matthias Hauser
Gemeindepräsident
matthias.hauser@huentwangen.ch

Hat Hüntwangen Einfluss auf Sie?

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

… Unterschiedlich werden wir geboren und geformt von Orten und Menschen, die unsere Situationen geborgen oder bedrohlich, bereichernd oder zehrend werden lassen. Besonders in der Kindheit: Noch fehlen Erfahrungen und Wissen, um die Welt zu ordnen. Wie prägend sind dabei ein Dorf und seine Menschen? Hinterlässt Hüntwangen ein Körnchen gemeinsame Identität bei denjenigen, die hier aufwachsen?

An der Klassenzusammenkunft XXL vom 4. Juli zur Verabschiedung der Sekundarschule aus dem Landbüel, konnten alle Abschlussjahrgänge der Sekundarschule aus Wasterkingen, Hüntwangen und Wil der vergangenen 65 Jahre je einen Festbank reservieren. Manche, die in Hüntwangen mit- und nebeneinander aufgewachsen sind, sahen sich nach Jahrzehnten zum ersten Mal wieder. In Gesprächen wurden Erinnerungen aufgefrischt oder geteilt, frühere Situationen und Begegnungen neu eingeordnet. Erinnerungen wären keine, wären sie nicht «hängen geblieben»; so beeinflussten sie spätere Gedanken, Empfindungen und Entscheidungen. Man kann es nicht verneinen: Ein Dorf und seine Gemeinschaft prägen.

Zwei Gedanken dazu: Erstens gibt es Menschen, die nicht am Klassentreffen erschienen sind, obwohl sie angefragt wurden und Zeit gehabt hätten. Prägung geht auch negativ. Wer als Kind immer wieder «geplagt» und nicht ernst genommen wurde, vielleicht, weil er oder sie etwas eigen war, ausserhalb vom Dorf lebte, mehr Glück oder Pech hatte, musste diese Erfahrungen ins spätere Leben mitschleppen. Möchte Erinnerungen nicht auffrischen. Ich bin froh, dass wir heute achtsamer und feinfühliger mit sozialen Situationen umgehen, und nicht die Kinder sich selbst wehren lassen.

Zweitens vermute ich, hat die Bedeutung des Dorfes abgenommen. Für heute 80-Jährige, dem ersten Jahrgang, der im Landbüel die obligatorische Schule beendete, war Hüntwangen prägender als für heute 30-Jährige. Weil die Mobilität zugenommen hat. Mit den «Jahrgangsgspändli» zog man früher in der

Freizeit durchs Dorf, traf sich im Schwimmkurs (im eigenen Hallenbad), in der Sonntagsschule, der Jugend- oder Mädchenriege, organisierte als Konfirmanden das Fastnachtsfeuer und besuchte den Jungschützenkurs. Wollte man nach Bülach oder Zürich, musste man ohne Bus auf den Bahnhof. Heute erreicht eine Vielzahl attraktiver Angebote ausserhalb Hüntwangens alle problemlos, mit Elterntaxi wird in die Krippe, ins Hockey, in die Tanzstunde und in den Englischkurs gekarrt, der Schwimmkurs ist in Rafz. Neben der Arbeitswelt finden Einkauf und Freizeit selbstverständlich ausserhalb vom Dorf statt. Hüntwangen und seine Menschen prägen daher weniger als früher. Angebote und Freunde findet man irgendwo.

Dies zu bedauern ist die Perspektive eines Ü-50, Zeitgeist lässt sich nicht aufhalten. Der «Selbstläufer Dorfgemeinschaft» wirkt heute schwächer: Ist weniger Grund für Engagement in einem Verein oder der Feuerwehr oder um eine Feier (z.B. 1. August, Jungbürger:innen-Aufnahme) oder ein heimisches Geschäft zu besuchen. Angebote werden gewählt, weil sie attraktiv und passend sind, nicht weil sie aus Hüntwangen sind. Wird ein Dorf-Event wenig besucht, haben Menschen oft mit Freunden und Familien einfach anderes vor. Dagegen zu konkurrieren wäre sinnlos. Traditionelle Konzepte früher oder später überdenken jedoch müssen wir.

Übrigens: Aus Sicht des Einzelnen macht die Vielzahl heutiger Alternativen zum Dorfleben die Orientierung im eigenen Leben eher schwieriger; aber das ist ein anderes Thema.

Engagement obwohl sich der Zeitgeist nicht dankbar zeigt, zehrt mehr und wird weniger vergolten. Das Engagement aller, die für Feiern, Sport, Umwelt oder Kultur das Fähnchen der Dorfgemeinschaft heute noch hochleben lassen, ist unbezahlbar. Dieses «Hüntwanger Infos» ist voll von Beispielen. Herzlichen Dank

Mit freundlichen Grüssen
Matthias Hauser
matthias.hauser@huentwangen.ch



gemeinde

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

01.05.2026 – 31.07.2026

Gemeindekanzlei Hüntwangen
Dorfstrasse 41
8194 Hüntwangen

Telefon 044 521 05 80

gemeinde@huentwangen.ch

www.huentwangen.ch

Montag
08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag
08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch / Donnerstag
08.30 - 11-30 Uhr

Gemeinde-AGENDA

12.09.2026
Rafzerfelder Gemeinderatstreffen in Rüdlingen

27.09.2026
Abstimmung eidgen./kantonal

16.11.2026
Grünguthäckseln

29.11.2026
Abstimmung eidgen./kommunal

Finanzen

- **Jahresrechnung 2025, Revisionsbericht, Genehmigung**
  Die Firma Verwaltungsrevisionen AG hat vom 22. - 24.04.2026 die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2025 durchgeführt. Es sind keine Massnahmen für die Jahresrechnung 2025 umzusetzen. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht genehmigt.

- **KVG Revision 2025**
  Die KVG Revision fand am 16.06.2026 statt. Der Revisionsbericht enthält keine Hinweise oder Bemerkungen. Der Abteilung Soziales wird die gute Führung des Sachbereichs KVG verdankt.

- **Wohnbaugenossenschaft Hüntwangen**
  Die Gemeinde Hüntwangen hatte in der Wohnbaugenossenschaft Hüntwangen einen Anteilschein von CHF 100.00. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Hüntwangen aus der Wohnbaugenossenschaft Hüntwangen austritt.

Gesundheit

- **Aktion "Wie geht's dir?"-Bänkli**
  Die Kampagne "Wie geht's dir?" wurde von den Kantonen in der Deutschschweiz und Pro Mente Sana entwickelt. Mit den gelben "Wie geht's dir?"-Bänkli, welche in verschiedenen Kantonen der Deutschschweiz zu finden sind, wird im öffentlichen Raum das Thema psychische Gesundheit enttabuisiert. Finanziert wird die Aktion von der Gesundheitsförderung Schweiz und im Kanton Zürich von der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich. Die gelben Bänkli werden kostenlos an die Gemeinden vergeben.
  Der Gemeinderat Hüntwangen freut sich auf die Bank, welche bald in der Gemeinde zu finden sein wird. Gönnen Sie sich einen Moment Zeit, halten Sie inne und geniessen Sie auf der Bank einen kleinen Schwatz.

Hochbau / Liegenschaften

- **Ersatz Geschirrspüler Goldbachschür**
  Der Geschirrspüler im Kafi Goldbachschür ist defekt und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hat einen Kredit für den Ersatz über CHF 5‘550.10 inkl. MwSt. genehmigt. Die Kosten sind nicht im Budget 2026 enthalten.

Sicherheit

- **Bewilligung Grossveranstaltungen**
  Der Gemeinderat hat folgende Grossveranstaltung bewilligt:
  XLETIX GmbH, Schauinsland Muddy Angel Run & XLETIX Kids Zürich 2026
  Erteilung Bewilligung Veranstaltung vom 04./05. Juli 2026

Soziales

- **okaj zürich, Mitgliedschaft Verein**
  Die okaj zürich ist der kantonale Dachverband der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Zürich und als Verein organisiert. Mit einer Mitgliedschaft bei der okaj zürich profitieren die Gemeinden von den Dienstleistungen der okaj zürich und tragen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kinder- und Jugendförderung im ganzen Kanton bei. Der Gemeinderat hat den Beitritt zum Verein okaj zürich am 02.07.2026 beschlossen.

Tiefbau

- **Sanierung Brunnenstrasse, Abschnitt Brunnenstrasse 1 bis Wendeplatz; Arbeitsvergaben**
  Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 02.07.2026 für die Sanierung der Brunnenstrasse folgende Arbeitsvergaben beschlossen:
  Baumeisterarbeiten: Imturm AG, Thayngen, zum Preis von CHF 274‘624.95 inkl. MwSt.
  Sanitärarbeiten: Peter Alber AG, Höri, zum Preis von CHF 81‘611.25 inkl. MwSt.
  Beleuchtung: EKZ, Seuzach, zum Preis von CHF 23‘934.35 inkl. MwSt.
  Spülbohrung: Klammsteiner AG, zum Preis von CHF 12‘085.60 inkl. MwSt.

- **Sanierung von Belagsrissen und Randsteine**
  Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 02.07. 2026 für die Sanierung von Belagsrissen und Randsteine einen Kredit von CHF 7‘900.63 gesprochen. Die Arbeiten werden an die Firma Bitox GmbH, Derendingen, vergeben.

- **Sanierung Cholplatzstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis und mit Wendeplatz**
  Der Gemeinderat hat für Arbeiten für die Projektierung der Sanierung Cholplatzstrasse zu einem Pauschalpreis von CHF 5'000 exkl. MwSt. an die Firma Holinger AG, Winterthur, vergeben.

Umweltschutz

- **Neophytenstrategie 2026**
  Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2026 eine Neophytenstrategie in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Rafzerfeld zu erarbeiten. Die Strategie soll festlegen, wie und mit welcher Priorität die Neophytenproblematik auf dem Gemeindegebiet angegangen werden soll.

Wasser

- **Zweckverband Abwasserversorgung Rafzerfeld AWVR, Jahresrechnung 2025, Genehmigung**
  Die Jahresrechnung 2025 der Abwasserversorgung Rafzerfeld wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 577‘924.45 genehmigt. Der Anteil der Gemeinde Hüntwangen beträgt CHF 68‘479.17.

- **Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR, Jahresrechnung 2025, Genehmigung**
  Die Jahresrechnung 2025 der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 343‘730.77 genehmigt. Der Anteil der Gemeinde Hüntwangen beträgt CHF 46‘739.74.

- **Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS), Jahresrechnung 2025, Genehmigung**
  Die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbands Grundwassergewinnung Stadtforen wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 784'501.11 genehmigt.

- **Erneuerung Schutzzonen**
  Die sechs an der nordwestlichen Talflanke gelegenen Quellen (Argel, Buchhalden, Haubrunnen, Burg, Moosbrunnen und Gutbrunnen) liefern durchschnittlich etwa 50 % des in Hüntwangen genutzten Trink-, Brauch- und Löschwassers. Daneben besitzt die Gemeinde Hüntwangen noch zwei weitere Quellen (Scheibenstand und Roren), die zur Speisung der Laufbrunnen im Dorf genutzt werden. Sämtliche oben genannten Quellen verfügen über eine Konzession und rechtskräftig ausgeschiedene Schutzzonen aus dem Jahr 2003. In den letzten 20 Jahren wurden viele Gesetze und Verordnungen mit schutzzonenrelevanten Bestimmungen geändert. Daher sind die Dimensionierung der Grundwasserschutzzonen sowie die Bestimmungen der Schutzzonen-Reglemente den heute gültigen Vorgaben anzupassen. In diesem Zusammenhang müssen auch das hydrogeologische Gutachten und das Schutzzonenreglement überarbeitet und aktualisiert werden.
  Die Arbeiten für die Schutzzonenausscheidung inkl. erstellen des Schutzzonenreglements werden an die Holinger AG, Zürich, zum Preis von CHF 9‘180.00 exkl. MwSt. vergeben. Die Arbeiten für die Überprüfung der Schutzzonen sowie den hydrogeologischen Bericht werden an die Jäckli Geologie AG, Zürich, vergeben.

Personelles / Behörden

- **Visitation Bezirksrat 2026**
  Die Gemeinden werden im Zweijahres-Turnus durch den Bezirksrat visitiert. Die Visitation in Hüntwangen fand am 31.03.2026 statt. Die Prüfung des Bezirksrats gab zu keinen Hinweisen oder Bemerkungen Anlass.

- **Kündigung und Neubesetzung Stelle RedaktorIn und LayouterIn Mitteilungsblatt**
  Eveline Jungi hat Ihre Anstellung als Redaktorin für die Mitteilungsblätter Wamit (Wasterkingen) und Infos (Hüntwangen) zum 31. Dezember 2026 gekündigt. Der Gemeinderäte bedauern diesen Entscheid sehr und danken Eveline Jungi bereits heute für ihre wertvolle Arbeit für die Gemeinden Wasterkingen und Hüntwangen. Die Stelle wurde ausgeschrieben.

- **Der Vertrag von Julian Eisenegger ist ausgelaufen.**
  Mit Patrik Favez aus Flaach konnte bereits eine Nachfolge gefunden werden. Er wird seine Stelle am 1. Oktober 2026 antreten. Wir heissen Patrik Favez herzlich willkommen in unserem Team.

Konstituierung Gemeinderat für die Amtsdauer 2026-2030

Präsident (gewählt)	**Matthias Hauser**
1. Vize-Präsident	Grazia Rainone
2. Vize-Präsident	Peter Merkt

Ressort	Amtsinhaber/in	Stellvertreter/in
Finanzen	Matthias Hauser	Grazia Rainone
Forstwirtschaft	Peter Merkt	Markus Pfister
Gesundheit	Grazia Rainone	Matthias Hauser
Hochbau	Markus Pfister	Grazia Rainone
Kultur/Freizeit/Sport	Peter Merkt	Markus Pfister
Landwirtschaft	Peter Merkt	Gregor Marti
Sicherheit	Grazia Rainone	Markus Pfister
Soziales	Grazia Rainone	Matthias Hauser
Tiefbau	Gregor Marti	Peter Merkt
Umweltschutz	Peter Merkt	Gregor Marti
Verkehr	Gregor Marti	Grazia Rainone
Wasser	Gregor Marti	Peter Merkt

Präsidiales

- **Allgemeines Feuerverbot ab 15. Juli 2026 bis auf Widerruf**
  Die zuständigen Behörden des Kantons Zürich haben per Freitag, 26. Juni 2026, für das gesamte Kantonsgebiet ein Feuerverbot in Wald und in Waldesnähe angeordnet. Gleichzeitig wurde die Gefahrensituation als gross eingestuft (Gefahrenstufe 4 von 5). Der Entscheid, zusätzliche Massnahmen zu erlassen, ist den Gemeinden überlassen.

  Die Bewältigungsorganisation Waldbrand hat die Gemeinden in ihrer aktuellen Einschätzung dahingehend informiert, dass auch ausserhalb des Waldgebiets eine weit verbreitete Trockenheit bis zur höchsten Trockenheitsstufe herrscht. Die anhaltend hohen Temperaturen sowie die ausbleibenden ergiebigen Niederschläge führen dazu, dass die Vegetation ausserhalb des Waldes zunehmend austrocknet. Besonders betroffen sind hochstehende Wiesen, Getreidefelder sowie trockene Busch- und Heckenbestände.

  Gemäss den aktuellen Prognosen ist kurzfristig keine nachhaltige Entspannung der Situation zu erwarten. Zusätzlich erhöht sich gemäss Bewältigungsorganisation Waldbrand das Risiko durch die Sommerferienzeit mit teilweise reduzierten Personalbestanden bei den Feuerwehren. Der Nationalfeiertag mit einer erhöhten Wahrscheinlichkeit des Einsatzes von Feuerwerk, welcher Feuerwehren über die Gemeindegrenzen hinaus binden könnte, steht ebenfalls bevor. Um zu verhindern, dass Personen oder Tiere zu Schaden kommen oder Sachwerte zerstört werden, ist das allgemeine Feuer- und Feuerwerksverbot ein geeignetes und verhältnismassiges Mittel.
  Die Gemeinden im Rafzerfeld haben übereinstimmend beschlossen, dass ab dem 15. Juli 2026, 12.00 Uhr ein allgemeines Feuerverbot zu erlassen.

1. Auf dem ganzen Gemeindegebiet von Hüntwangen gilt ab Mittwoch, 15. Juli 2026, 12.00 Uhr, ein allgemeines Feuerverbot.
2. Damit ist es allgemein und unabhängig vom Abstand zum Wald verboten:
   - **a.** Feuer im Freien zu entfachen. Dies gilt auch für eingerichtete Feuerstellen, Feuerschalen und Einweggrills. Dazu zählen auch die privaten Gartenanlagen, Balkonen und Terrassen.
   - **b.** Zu Grillieren mit Grillgeräten, die mit Holz, Kohle oder Holzkohle betrieben werden.
   - **c.** Brennende Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzern wegzuwerfen.
   - **d.** Sogenannte Himmelslaternen, Ballone mit Wunderkerzen, Glücks- und Wunschlaternen oder dergleichen steigenzulassen.
   - **e.** 1. Augustfeuer zu entfachen.
   - **f.** Feuerwerkskörper jeglicher Art zu zünden.
3. Vom Verbot ausgenommen ist das Grillieren auf dem Elektro- oder Gasgrill in privaten Gärten und auf Balkonen oder Terrassen sofern der Abstand zum Wald mindestens 50 Meter beträgt und die Geräte mit der nötigen Sorgfalt verwendet werden. Sie müssen in jedem Fall kippsicher und auf feuerfestem Untergrund aufgestellt sein (z. B. auf befestigten Plätzen). Bei starkem Wind soll auf das Benützen von Gasgrills verzichtet werden.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Krisztina Cser + Thomas Schramm, Hofackerweg 6, 8194 Hüntwangen
  Anbau gedeckter Sitzplatz beim Einfamilienhaus Vers.-Nr. 618, Hofackerweg 6a, Kat.-Nr. 2206, Baubewilligung
- Manuela Grünenfelder, Bahnhofstrasse 9, 8194 Hüntwangen
  Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage bei Gebäude-Nr. 476, Bahnhofstrasse 9, Kat.-Nr. 659, Baubewilligung

- Katrin Streit, Heinisolstrasse 14, 8194 Hüntwangen
  Gartenumgestaltung mit Hangverbauung, Hochbeeten und Treppe bei Gebäude Vers.-Nr. 540, Heinisolstrasse 14. Kat.-Nr. 1181, Baubewilligung
- Michael Baschung, Wolfhagstrasse 19, 8194 Hüntwangen
  Verlängerung Sichtschutzwand bei Gebäude Vers.-Nr. 371, Wolfhangstrasse 19, Kat.-Nr. 1533, Baubewilligung
- Kreshnik Jetishi, Heinisolstrasse 38, 8194 Hüntwangen
  Fassade streichen Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 166, Bahnhofstrasse 14, 8194 Hüntwangen, Kat.-Nr. 1523

Hinweis zur Entleerung von Private Schwimmbecken

Der Herbst kommt und somit endet bei den meisten Pool-Besitzern die Badesaison. Für das Entleeren beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise vom Merkblatt «Öffentliche Badeanlagen inkl. Private Bäder und Naturbäder».

Entwässerung von privaten nicht mobilen Schwimmbecken

Die Entleerung von privaten Schwimmbecken darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Desinfektionsmittel (Chlor- oder Bromverbindungen, etc.) zu inaktivieren. Dazu ist das Beckenwasser mindestens 48 Stunden ohne erneute Chemikalienbeigabe ste-hen zu lassen.
Da Abwasser mit Restgehalten an Desinfektionsmitteln (oder anderen Chemikalien) die Reinigungsleistung von Kläranlagen beeinträchtigen kann, müssen die Schwimmbecken unter Umständen dosiert entleert werden. Dieser Vorgang ist vorab mit den Verantwortlichen der angeschlossenen ARA abzusprechen.
Das in die Schmutz-/Mischabwasserkanalisation eingeleitete Abwasser hat den Anforderun-gen der Gewässerschutzverordnung (GSchV), Anhang 3.2, zu entsprechen. Unter anderem ist zwingend zu beachten, dass der pH-Wert des eingeleiteten Abwassers zwischen 6.5 und 9 liegt.
Das überschüssige Stetsablaufwasser muss in die Schmutz-/ Mischabwasserkanalisation eingeleitet werden.

Mobile Becken mit oder ohne Desinfektion

Bei aufblasbaren oder aufklappbaren Becken, welche mit oder ohne Desinfektion oder Filtration betrieben werden, soll das Abwasser bei Entleerungen prioritär in die Schmutz-/Mischabwasserkanalisation und sekundär über eine biologisch aktive Bodenschicht (mind. 20 cm Ober- und mind. 30 cm Unterboden) langsam und breitflächig zur Versickerung gebracht werden oder kann zur Bewässerung von Wiesen und Pflanzen verwendet werden. Die Entleerung von mobilen Becken darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Desinfektionsmittel (Chlor- oder Bromverbindungen, etc.) zu inaktivieren. Dazu ist das Beckenwasser mindestens 48 Stunden stehen zu lassen ohne erneute Chemikalienbeigabe. Es darf kein Wasser auf das Nachbargrundstück fliessen. Eine direkte Ableitung in ein Oberflächengewässer oder in die Regenabwasserkanalisation ist aus Sicherheitsgründen verboten, ebenso die Versickerung in den Grundwasserschutzzonen S1 und S2.

WICHTIG:

Um einen ordnungsgemässen Betrieb der Kläranlage sicherzustellen, ist die Kläranlage Hohentengen per Mail ara@hohentengen.net oder per Telefon 0049 7742 6920 zu informieren, wenn ein Schwimmbecken (Pool) mit einem Inhalt von mehr als 15 m^3 entleert wird.

Dabei sind folgende Angaben mitzuteilen:

- Wassermenge
- Zeitpunkt der Entleerung
- Zeitraum, über den das Wasser abgelassen wird

Ausschreibung Pachtland

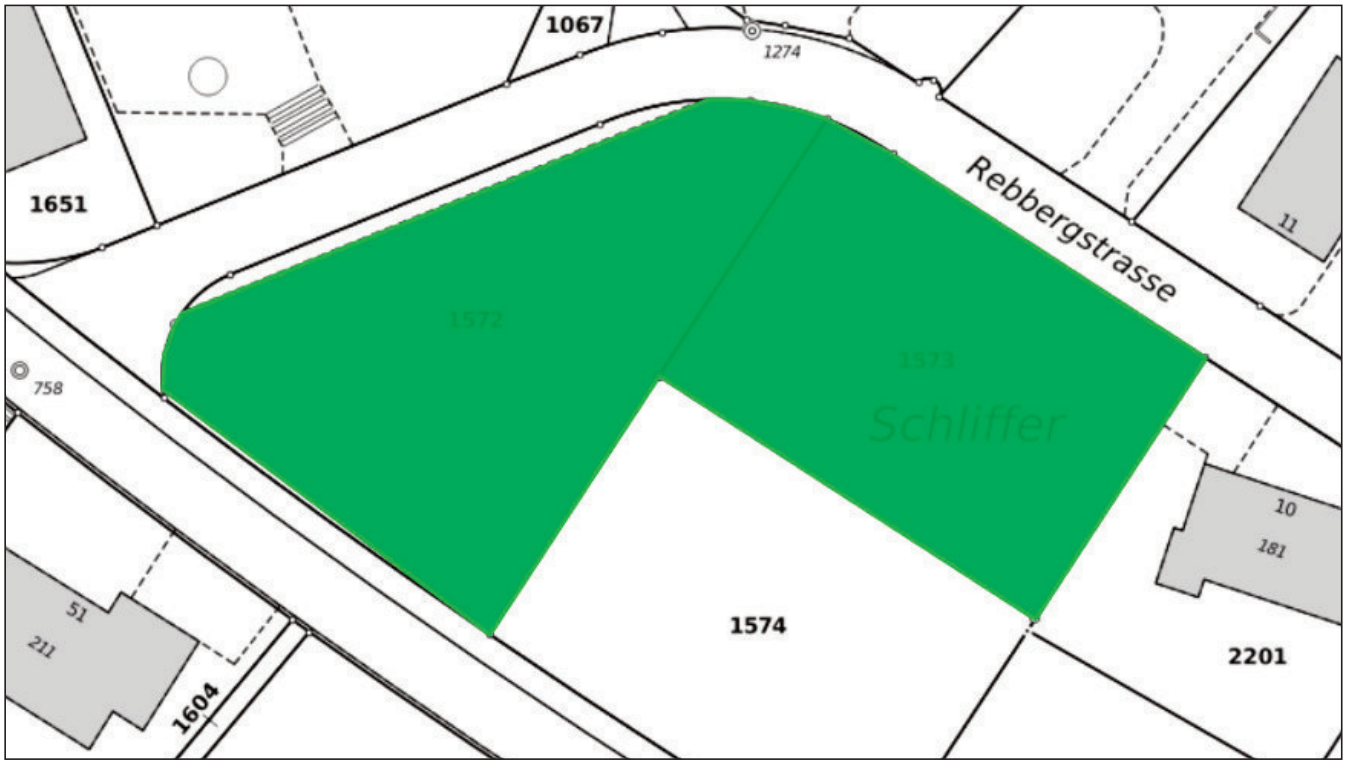
Die Gemeinde Hüntwangen hat per 1. Juni 2026 folgende Parzelle zu verpachten:

Kat.-Nr. 1572 + 1573, Schliffer, 16 Aren

Folgenden Pächterkriterien sind gegeben:

- Ortsansässige Landwirte werden nach Möglichkeit vorrangig berücksichtigt
- Der Bewerber sollte jünger als 60 Jahre alt sein
- Der ökologische Leistungsnachweis (ÖLN) muss erfüllt sein
- Bei der Pachtvergabe wird die Fläche der bereits von der Gemeinde gepachteten Grundstücks berücksichtigt
- Es darf kein eigenes Pachtland an Dritte verpachtet hat
- Eignung durch besondere Bewirtschaftungsform (z. B. Rücksichtnahme auf Aktivitäten von Dritten)

Schriftliche Bewerbungen sind an den Gemeinderat Hüntwangen, Dorfstrasse 41, 8194 Hüntwangen oder per Mail an *gemeindeschreiber@huentwangen.ch* einzureichen.



Einwohner-kontrolle

https://www.huent-wangen.ch/verwal-tung/online-schalter/

Todesfälle

02. 06. 2026	***Blaser Verena***	Langnau im Emmental BE
13. 07. 2026	***Gwerder Heidy***	Niederglatt ZH / Muotathal SZ

Wasserablesung

Bereits ist es wieder soweit und die Wasseruhren müssen abgelesen werden. Die Ablesekarten werden Sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten fin den. Bitte senden Sie diese bis 30. 09. 2026 wieder zurück. Neu ist die Eingabe auch online möglich. Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

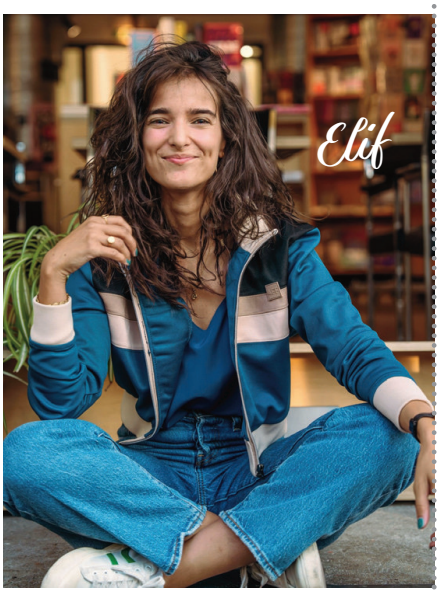


Hundeverabgabung 2026

Haben Sie neu einen Hund oder werden demnächst einen neuen Hund anschaffen? Dann melden Sie sich bitte bei der Einwohnerkontrolle Hüntwangen bis spätestens 15. Oktober 2026.

Die Hundesteuer ist jeweils jährlich zu entrichten. Eine Reduktion auf die Hälfte der Abgabe wird gewährt, wenn 1. die Hundehaltung nach dem 30. Juni beginnt oder wenn 2. der Hund erst dann das Alter von drei Monaten erreicht. Rückerstattungen zur Hälfte erfolgen nur beim Tode des Hundes vor dem 30. Juni und sofern kein neuer Hund angeschafft wird.

Für die Registrierung des Hundes benötigen wir das Impfbüchlein sowie den Versicherungsnachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens Fr. 1 Mio.



In eigener Sache

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes haben wir einen neuen Redaktor eine neue Redaktorin gesucht, welche in die Fussstapfen von Eveline Jungi tritt. Die Ausschreibung war erfolgreich und wir konnten aus den Bewerbungen eine neue Redaktorin finden.

Elif Soysal konnte uns mit ihren Erfahrungen überzeugen. Als selbstständige Texterin/Webdesignerin und ihren entsprechenden Ausbildungen ist sie bestens geeignet unsere Mitteilungsblätter “infos” und “wamit” zu gestalten. Sie wird ab 2027 die Nachfolge von Eveline Jungi antreten. Wir heissen Elif Soysal herzlich willkommen in unserem Team.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Entsorgung radioaktive Abfälle

Einladung

Informationsveranstaltung zum Verfahren für ein geologisches Tiefenlager mit Bundesrat Albert Rösti

---

Montag, 7. September 2026

19.00 bis 21.00 Uhr

Ebianum, Museumstrasse 1, 5467 Fisibach

Die Nagra hat Ende 2024 zwei Rahmenbewilligungsgesuche beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht: eines für das geologische Tiefenlager im Haberstal in der Gemeinde Stadel (ZH) und eines für die dazugehörige Brennelementverpackungsanlage in der Gemeinde Würenlingen (AG).

Auf Einladung der Gemeinden Stadel, Glattfelden und Weiach besucht Bundesrat Albert Rösti die Standortregion Nördlich Lägern. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wird sich einleitend zu Fragen der schweizerischen Energiepolitik äussern. Anschliessend erfahren Sie, wie sich die Regionalkonferenz und die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage in das Verfahren für das Tiefenlager einbringen und was die betroffenen Gemeinden bewegt. Die zuständigen Baudirektoren der beiden Standortkantone Zürich und Aargau – die Regierungsräte Martin Neukom und Stephan Attiger – sowie unsere deutschen Nachbarn werden ebenfalls ihre Haltungen darlegen.

Die Nagra, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und das BFE informieren Sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und beantworten Ihre Fragen.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Das Bundesamt für Energie



Adventsfenster 2026 in Hüntwangen – Lassen wir unser Dorf gemeinsam erstrahlen!

Wenn die Tage kürzer werden und die Adventszeit näher rückt, freuen wir uns auf eine besonders schöne Tradition in unserem Dorf: die Hüntwangener Adventsfenster.

Vom 1. bis 24. Dezember 2026 möchten wir gemeinsam Licht, Wärme und vorweihnachtliche Stimmung in unsere Strassen bringen. Jedes liebevoll gestaltete Fenster trägt dazu bei, die dunkle Jahreszeit heller zu machen und kleine Begegnungen im Dorf zu schaffen.

Ob schlicht, kreativ, verspielt oder festlich – jedes Adventsfenster ist willkommen und macht Hüntwangen ein Stück weihnachtlicher.

Die Anmeldeunterlagen wurden bereits verteilt. Bei der Anmeldung können Sie bis zu drei Wunschdaten angeben. Ich bemühe mich, diese nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Die Daten werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Ich freue mich auf viele Mitwirkende und eine stimmungsvolle Adventszeit voller Licht, Freude und Gemeinschaft.

Organisatorin Adventsfenster, Alexandra Pfister

sportlerInnen-/berufsleute-Ehrungen

Peter Merkt
Ressortvorsteher Kultur, Sport und Freizeit

Wertschätzung für unsere Medaillen-Gewinner an den Schweizermeisterschaften 2025

Die diesjährige Sportlerehrung der Gemeinden Hüntwangen und Wasterkingen wurde zum dritten Mal gemeinsam am 11. Juni in der Goldbachschür in Hüntwangen durchgeführt.

Für Hüntwangen fand die Sportlerehrung bereits zum siebten Mal statt. Auch im sportlichen Bereich wird mit der Gemeinde Wasterkingen zusammengearbeitet.

Eingeladen waren neben den Geehrten die Eltern der Jugendlichen, Trainer, Begleitpersonen & Behördenmitglieder.

In diesem Jahr dürfen wir 4 Einzelsportler sowie einen Berufsmann für die erbrachten Leistungen im Jahr 2025 ehren.

Peter Merkt, als Ressortverantwortlicher für Sport in Hüntwangen, hat jeweils die Sportler/innen mit ihren Leistungen vorgestellt und führte mit kurzen Interviews durch das Programm.

Die Gemeinden konnten folgende erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Hüntwangen oder Wasterkingen als Mitglied eines Vereines mit Sitz in Hüntwangen oder Wasterkingen auszeichnen.

Reto Dober	**2. Rang** bei den Swisskills 2025 Berufsmeisterschaften Gipser-Trockenbauer
Anelle Kappeler	**1. Rang** bei den Jugendschweizermeisterschaften im Canin-Cross, Mai 2025, SC OG Drei Seen, Altersgruppe 13-16 mit Beaglehündin Yuna
Luana Kappeler	**1. Rang** bei der Junioren Tennis Schweizermeisterschaft U18, Einzel, Januar 2025, Kriens (Winter)
Nino Niedermann	**1. Rang** mit U20-ELIT GCK Lions Schweizermeister 2025
Kristina Brun	**2. Rang** Schweizermeisterschaften (Kat.50-54) im Trailrunning (55 km/3700 Hm) Tesserete (Tessin), 7. Juni 2025, **2. Rang** Lavaredo Ultratrail (Kat. 50-54) (80 km/4600 Hm) Cortino D'Ampezzo (IT), 28. Juni 2025

Als kleine Anerkennung erhielt jeder der ausgezeichneten Sportler/innen eine Glückwunschkarte sowie Einkaufsgutschein / Bargeld als Geschenk überreicht.

Am Schluss dankten die beiden Gemeindepräsidenten Matthias Hauser und Rolf Meyer den Geehrten für ihre positive Ausstrahlung, welche als Botschaft weit über unsere Dörfer hinaus getragen werde.

Ein Apéro offeriert durch die Gemeinden rundete den gelungenen Anlass ab.



v.l.n.r.: Luana Kappeler
Anelle Kappeler
Kristina Brun,
Nino Niedermann
Reto Dober











Bundesfeier 2026





Jungschütze: Nevio Renner, 8-jährig – keiner ist zu klein ein Schütze zu sein!

1. August Feier- ohne Feuerwerk und 1. August-Feuer

Infolge Trockenheit bestand ein kantonales Feuerverbot und so kam es, dass der Lärmpegel am 1. August in Hüntwangen wie an einem normalen Sonntag war, hätte nicht das Duo Südwind für Unterhaltung im Hinterdorf gesorgt.

Am Nachmittag begann das offizielle Programm im Schützenhaus mit dem traditionellen Armbrustschiessen. 25 Schützinnen und Schützen schlüpften in Tells Rolle. Unter fachkundiger Anleitung der aktiven Mitglieder des ASVH erzielten sie beachtliche Resultate. An der Preisverleihung um 18.40 Uhr wurden die Preise, die von der Gemeinde offeriert wurden, den jeweiligen drei Bestklassierten in den Kategorien Jugendliche, Erwachsene und Gruppen übergeben.

Das im Vorfeld aufgestellte Festzelt auf dem Hinterdorfplatz hätte es in diesem Jahr nicht benötigt, aber wie immer, Vorsorge muss sein.



Ab 18.00 Uhr sorgte auch in diesem Jahr das Duo Südwind für musikalische Unterhaltung. Die beiden Vollblut Musiker Franky und Matthias verstanden ihr Handwerk vorzüglich. Einzig beim Singen der Landeshymne fehlte der Drive, bez. die Schnelligkeit der Musik! Hier besteht noch Luft nach oben.

Zweihundert Besucher besuchten die offizielle Bundesfeier auf dem Platz und hatten sich untereinander ganz viel zu erzählen, so dass es für die Redner schwierig war, sich Gehör beim Publikum zu verschaffen.

Als Festverein stand die Frauenriege Hüntwangen als versierte Gastgeberin im Einsatz.

Eine grosse Auswahl an feinen Torten und Kuchen, wie schon lange nicht mehr, konnte neben der obligaten Gratiswurst und Vegiburger, die durch die Gemeinde offeriert wurden, in gemütlicher Atmosphäre genossen werden. Der 1. August-Kafi mit Schuss durfte dabei nicht fehlen.

Als Festredner wurde der Bezirksrat Edgar Urech aus Nürensdorf mit Parteizugehörigkeit, Evangelische Volkspartei, (EVP) eingeladen.

Edgar Urech führte uns mit diversen Hüten durch seine Festrede. Zuerst in die Vergangenheit im Rafzerfeld mit ihren Bodenschätzen. Dann die politische Zusammenarbeit über die Grenzen hinaus. Er nahm einen neuen Hut als Bezirksrat im Nebenamt mit einem Pensum von 25% und erzählte von seiner Tätigkeit.

Weiter ging die Reise mit der Sicherheitspolitik in der Schweiz, wo er den Rang eines Oberstleutnants ausübte und hier seine Einschätzung zur jetzigen Schweizer Armee aus seiner Sicht gab.

Und am Schluss - mit neuem Hut - ging die Reise als Vorstandsmitglied der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Bülach, welche es seit bald 200 Jahren gibt, die sich für benachteiligte Personen und Kinder einsetzt, zu Ende.

Das Fazit; Die Schweizer Bevölkerung hat in der Vergangenheit gute und weise Entscheide an der Urne getroffen. Herr Urech ist zuversichtlich, dass auch in Zukunft, was die Auslandspolitik angeht, die richtigen Entscheide getroffen werden. Zusammenhalt als Gesellschaft, lebendige Demokratie und weiterhin vernünftige Entscheide, Sicherheit und FRIEDEN.

Edgar Urech erntete für seine Festrede grossen Applaus. Als Dank überreichte Gemeinderat Peter Merkt traditionell einen Tropfen Wein aus den Hüntwanger Rebbergen und seiner Partnerin einen blumigen Gruss auf den Heimweg. Da auf den Fackelumzug zum Schützenhaus sowie auf das 1. August Feuer wie auch auf das Feuerwerk von Elmar Handke verzichtet werden musste, erfolgte nach dem Singen der Nationalhymne die Unterhaltung mit dem Duo Südwind bis um 23.00 Uhr.

Gemeinderat Peter Merkt, Ressortvorsteher für Kultur, Freizeit & Sport









Ein herzliches Dankeschön geht an den Festverein, die Frauenriege Hüntwangen, unter der Leitung der Präsidentin Lotti Merkt mit all den vielen helfenden Frauen- und auch einigen Männerhänden.

Wie geht's dir-Bänkli in Hüntwangen

Gemeinderat
Peter Merkt



Seit dem 24. Juli 2026 steht vor dem Brunnen auf dem Hinterdorfplatz eine leuchtend gelbe «Wie geht's Dir?» Holzbank. Sie bietet einen Ort für eine nette Begegnung, einen freundlichen Austausch oder eine erholsame Pause. Die Gemeinde Hüntwangen trägt mit der Sitzbank das Thema «psychische Gesundheit» in den öffentlichen Raum und trägt zur Enttabuisierung bei.
Finanziert wird das Bänkli durch die Gesundheitsdirektion Kanton Zürich. Hinter der Aktion steht die Kampagne «Wie geht's Dir?». Diese wird von den Deutschschweizer Kantonen und der der Stiftung Pro Mente Sana umgesetzt. Das Hüntwanger «Wie geht's dir?» Bänkli wird eine längere Zeit auf dem Hinterdorfplatz stehen bleiben. Gut möglich, dass das Bänkli eine kleine Tour in andere Quartiere in Hüntwangen macht.

«Wie geht's dir?» Kampagne, mit der sich die Gesundheitsdirektion Kanton Zürich für die physische Gesundheit der Bevölkerung einsetzt. Mit gelb leuchtenden Sitzbänken soll dieses wichtige Thema auch im öffentlichen Raum sichtbar werden

Das Bänkli aus Schweizer Eschenholz wurde in Zusammenarbeit mit der Vivazzo Stiftung im Zürcher Oberland entwickelt und produziert. Die Stiftung bietet Menschen mit psychischen und physischen Beeinträchtigungen Lebens- und Entwicklungsräume und betreibt unter anderem eine Schreinerei. Im Kanton Zürich stehen bereits über 50 leuchtend gelbe Holzbänkli den Raum für Pause und unkomplizierte Gespräche im Alltag bieten.
Den Anstoss zum Reden «Wie geht's dir?» bricht das Eis, da ehrliche Antworten manchmat Mut erfordern.

Auf dem Bänkli befindet sich ein QR-Code, der direkt zu konkreten Gesprächstipps der Kampagne «Wie geht's dir? führen.

«Ich habe im Ausland gearbeitet und werde bald pensioniert. Wie viel Rente kann ich aus dem Ausland erwarten?»

Rentenberatungstage – jetzt anmelden!

Expertinnen und Experten aus Deutschland, Österreich und Liechtenstein sagen es Ihnen an den internationalen Rentenberatungstagen.

Vom **22. bis 24. September 2026** in der SVA Zürich an der Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich.

Anmeldung und weitere Infos:
www.svazurich.ch/rentenberatung

Deutsche Rentenversicherung · PV Pensionsversicherungsanstalt · AHV IV FAK · SVA Zürich

Schulpflege

Robert Letsch

Schule Unteres Rafzerfeld SUR

Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40

schulverwaltung@schule-ur.ch

www.schule-ur.ch

Mo.	***8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr***
Di.	***8.30 - 12.00 Uhr***
Mi.	***geschlossen***
Do.	***8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr***
Fr.	***geschlossen***

Geschätzte Leserinnen und Leser

Kaum haben wir den Sommer mit seinen langen, sonnigen Tagen genossen, ist das neue Schuljahr bereits in vollem Gange. Mit viel Vorfreude, Neugier und frischer Energie sind unsere Primarschülerinnen und Primarschüler in den Schulalltag gestartet. Unsere Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler sind in Rafz in einen neuen Abschnitt ihrer Schullaufbahn gestartet und lernen ihre neue schulische Umgebung kennen.

Das Klassentreffen XXL wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Der Anlass war geprägt von herzlichen Begegnungen, lebhaften Gesprächen und gemeinsamen Erinnerungen. Er hat eindrücklich gezeigt, dass Schule weit mehr ist als ein Ort des Lernens; sie schafft Verbindungen, die Generationen überdauern.

Mit dem Schuljahresbeginn durften wir zudem neue Lehrpersonen in unserer Schule willkommen heissen. Mit ihren Erfahrungen, Ideen und ihrem Engagement bereichern sie unsere Schulgemeinschaft. Für ihren Start wünschen wir ihnen viel Freude, Erfolg und zahlreiche bereichernde Begegnungen.
Auch hinter den Kulissen entwickelt sich unsere Schule stetig weiter. Die Planungs- und Umbauarbeiten rund um das Schulhaus Landbüel schreiten planmässig voran. Mit jedem Meilenstein kommen wir unserem Ziel näher, einen modernen, attraktiven und zukunftsorientierten Lern- und Lebensort für unsere Kinder zu schaffen.

Das neue Schuljahr verspricht wiederum viele spannende Projekte, Anlässe und gemeinsame Erlebnisse. Wir freuen uns schon heute darauf, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich begrüssen zu dürfen und gemeinsam das vielfältige Schulleben zu erleben.

Im Namen der Schulpflege wünsche ich Ihnen einen farbenfrohen Spätsommer, viele sonnige Momente und einen gelungenen Start in die kommende Jahreszeit.

Freundliche Grüsse
Robert Letsch, Schulpflege

Schulleitung

Karin Wolfer, Philippe Meier und Matthias Meyer

Büro Schulleitung
Büro Schulverwaltung
Fluchtweg
Treppenhaus









Nun ist es Tatsache, die SUR umfasst ab diesem Schuljahr eine Schulstufe weniger. Das Schulhaus Landbüel steht komplett leer und die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung laufen plangemäss. In den letzten zwei Schulwochen vor den Ferien wurde das gesamte Gebäude geräumt. Einen grossen Anteil daran hatten verdankenswerterweise die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen sowie der Hauswart der Oberstufe. Im Rahmen der beiden Spezialwochen wurden diese klassenweise für 'Spezialeinsätze' aufgeboten. Es wurde Schulmaterial und -mobiliar entweder für den Umzug nach Rafz verpackt, für den Flohmarkt auf die Seite gestellt oder dann direkt in die grossen Mulden entsorgt. Daneben blieb auch noch viel Zeit für letzte Klassenausflüge und einen abkühlenden Schwumm in der Badi. Natürlich durfte als Abschluss auch der traditionelle Sommerball nicht fehlen. Der angekündigte Räumungsflohmarkt war ansprechend besucht. Der Erlös kommt dem 'neuen' Landbüel zu Gute, für die Aufwertung des Pausenplatzes o.ä. Der Grossteil des überzähligen Mobiliars wurde dem internationalen Hilfswerk GAiN abgegeben und kommt damit in einem Krisengebiet wieder zum Einsatz. Der Umzug nach Rafz selbst wurde durch das ansässige Unternehmen Leib & Gut professionell abgehandelt. Die Schulführung hat dabei wichtige Erfahrungen für den nächsten Umzug in einem Jahr gesammelt.

Im Vorfeld der Räumung ist die Schulverwaltung und -leitung nach Hüntwangen in das 'grün' aufgefrischte und sicherheitsertüchtige Mehrzweckgebäude umgezogen. Es stehen dort zwei geräumige Büros und ein grosses Sitzungszimmer zur Verfügung – siehe Fotos. Das Sitzungszimmer steht zudem für den Instrumentalunterricht der Musikschule zur Verfügung. Der Zugang zur Schulverwaltung erfolgt ebenerdig über die Tür beim Sportplatz. Es kann auch direkt dort für kurze Zeit parkiert werden. Die Öffnungszeiten und Erreichbarkeit sind auf unserer Homepage zu finden.

Die Kindergarten- und Primarstufe hat die letzten Monate vor den Ferien genutzt, ein neues, für die gemeinsame Primarschule wegweisendes Schulprogramm aufzusetzen. Dieses erstreckt sich über die Jahre 2026 bis 2029 und beinhaltet die wichtigsten Schulentwicklungsthemen in dieser Übergangszeit. Die Schulpflege hat das Schulprogramm im Juli bestätigt und stützt damit die Vorhaben der Schulkonferenz. Bei Interesse finden Sie das detaillierte Programm auf unserer Homepage. Unsere Eltern werden vertieft darüber informiert. Die gemeinsame Primarschule unter einem 'neuen' Dach bietet eine Vielzahl von Vorteilen und Chancen – diese will sich das Schulteam keinesfalls entgehen lassen. Und dennoch soll der bisherige Charakter der SUR nicht verloren gehen, so möchten wir beispielsweise dem Projektlernen weiterhin Raum und Zeit geben und mit den neuen Möglichkeiten im Landbüel (Makerspace, Aussenklassenzimmer etc.) weiterentwickeln. Dieses und weitere Themen sind im neuen Schulprogramm zusammengefasst.

Freundliche Grüsse von der Schulleitung
Karin Wolfer, Nicole Rutschmann und Matthias Meyer

Unsere neuen Lehrpersonen stellen sich vor



Enya Lienert

Ich freue mich sehr, nach den Sommerferien gemeinsam mit Barbara Morf die 1. Klasse als Lehrperson zu unterrichten. Nach meiner Lehre als Fachfrau Betreuung arbeitete ich während drei Jahren an einer heilpädagogischen Schule. Ab September beginne ich zudem mein Teilzeitstudium an der Pädagogischen Hochschule Zürich. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, treffe mich mit Freunden, reise und treibe Sport. Besonders gerne verbringe ich Zeit mit meinem Pferd. Mit viel Freude und Motivation blicke ich meiner neuen Aufgabe entgegen. Es ist mir ein grosses Anliegen, die Kinder auf ihrem Start in die Schulzeit einfühlsam zu begleiten und eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen, in der sie sich wohl und sicher fühlen.



Lucia Boll

In den letzten fünf Jahren war ich mit viel Freude als Klassenlehrperson tätig. Nun starte ich in Wasterkingen als Heilpädagogin und absolviere dazu berufsbegleitend die Ausbildung. Der Wechsel in die Heilpädagogik entstand aus dem Wunsch, mehr Zeit für einzelne Kinder zu haben.
Zu Hause bin ich in Schaffhausen. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv, im Turnverein, beim Joggen oder auf dem Tennisplatz. Hauptsache in Bewegung!
Ich freue mich, an der SUR unterrichten zu dürfen.



Karin Lier

Ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Diessenhofen.
Wir haben 2 erwachsene Kinder. In meiner Freizeit bin ich gerne zu Fuss oder mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs. Ich besuche auch regelmässig das Fitnessstudio und verbringe gerne Zeit mit guten Freunden. Im Winter bin ich gerne in den Bergen und fahre leidenschaftlich gerne Ski.
Ich hatte schon ein paar verschiedene Arbeitsstellen. Seit ich aber als Klassenassistenz arbeite, habe ich meine Traumberufung gefunden.
Ich arbeitete vom September 2025 bis zu den Sommerferien in Schaffhausen an der Waldorfschule. Dies war ein toller Einstieg für mich.
Nun freue ich mich sehr auf meine neue Klassenassistenzstelle in Hüntwangen, dort werde ich am 17. August 2026 in der ersten Klasse starten.



Leonie Müller

Ich freue mich sehr, im Rahmen meines Praktikums von August bis Ende November den Schulalltag kennenzulernen und erste Erfahrungen als Lehrperson zu sammeln. Da ich anschliessend an der Pädagogischen Hochschule studieren möchte, bietet mir dieses Praktikum die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in den Unterricht und in die Arbeit mit Kindern zu gewinnen.
Durch mein Engagement als Leiterin im Cevi habe ich bereits viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern gesammelt. Es bereitet mir Freude, gemeinsam mit ihnen zu arbeiten, sie zu unterstützen und bei neuen Herausforderungen zu begleiten. Ich bin gespannt darauf, die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und viele neue Eindrücke zu sammeln.
In meiner Freizeit bin ich weiterhin gerne im Cevi aktiv. Ausserdem gehe ich gerne klettern und verbringe viel Zeit draussen in der Natur. Ich freue mich auf die kom-

menden Monate, viele spannende Begegnungen und darauf, Teil des Schulteams zu sein.

Nicole Meyer



Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Töchtern und lebe in Rafz.
Meine erstgeborene Tochter kam mit besondere Bedürfnissen zur Welt, was mich persönlich und beruflich geprägt hat.
Nach rund 20 Jahren am Postschalter habe ich mich im Bereich Wahrnehmung selbstständig gemacht. Seit sechs Jahren arbeite ich zudem als Klassenassistenz. Ab August bin ich an der SUR tätig und arbeite in Hüntwangen in der 2. Klasse. Es ist mir ein grosses Anliegen, zu einem unterstützenden Lernumfeld beizutragen, in dem sich die Kinder wohlfühlen und sich gut entwickeln können.
Auch ausserhalb der Schule begleite ich Menschen dabei, ihre eigenen Stärken zu erkennen, zu leben und mehr Leichtigkeit in ihren Alltag zu bringen.
In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Wohnmobil unterwegs und verbringe viel Zeit mit meinen Hunden.
Ich freue mich, Teil des Teams zu sein und die Kinder auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Benjamin Vacher



Ich bin 39 Jahre alt, gebürtiger Engländer und lebe seit August 2000 in der Schweiz. Nach meiner Ankunft absolvierte ich die restliche Schulzeit in Hallau (SH).
Anschliessend schloss ich eine Ausbildung zum Steinmetz EFZ sowie eine Weiterbildung zum Steinbildhauer- und zum Steinmetzmeister ab, bevor ich Sozialpädagogik HF studierte.
Meine Frau und ich sind vor zwei Jahren nach Hüntwangen gezogen und wir wohnen am Dorfrand. Seit mehreren Jahren arbeite ich in verschiedenen Funktionen als Sozialpädagoge, zuletzt als Wohngruppenleiter in Winterthur. Ich freue mich sehr darauf, wieder näher an der Basis tätig zu sein und die SUR mit meiner Erfahrung und meinem Engagement zu unterstützen.
Bereits jetzt durfte ich erste Kontakte knüpfen und spannende Einblicke gewinnen. Ich freue mich darauf, ab August 2026 Teil des SUR-Teams zu werden und als Schulsozialpädagoge meinen Beitrag zu leisten.

Elena Maurer



Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Andelfingen. Ich werde vom 17. August bis Semesterende ein Praktikum an der Schule Unteres Rafzerfeld absolvieren.
Vor kurzem habe ich meine Matura erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Praktikum möchte ich einen Einblick in den Schul- und Lehreralltag gewinnen und praktische Erfahrungen sammeln. Dabei ist es mir wichtig, die Kinder geduldig zu begleiten, sie zu unterstützen und vieles von den Lehrpersonen zu lernen.
In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, zeichne und backe gerne. Ich bin gespannt auf die kommenden Monate und freue mich darauf, den Schulalltag aktiv miterleben und die Kinder ein Stück weit auf ihrem Weg zu begleiten.

Yannik Flütsch

Ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr als Klassenlehrperson der 4. Klasse in Wasterkingen zu starten.

Nach meinem Abitur in Deutschland führte mich mein Weg mit einem kurzen Zwischenstopp beim Militär an die Universität Konstanz, wo ich 2018 mein Studium der Sportwissenschaft begann. Im Schuljahr 2022/2023 absolvierte ich anschliessend ein einjähriges Praktikum an der Schule Unteres Rafzerfeld. Die vielen positiven Erfahrungen im Schulalltag und die Arbeit mit den Kindern haben mich so begeistert, dass ich 2023 das Studium zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen begann. Im Sommer dieses Jahres habe ich diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.



Im Unterricht ist es mir besonders wichtig, dass die Kinder mit Freude lernen und jeden Tag gerne zur Schule kommen. Ich bin überzeugt, dass Lernen dann am nachhaltigsten gelingt, wenn Neugier, Spass und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig möchte ich die Kinder dabei unterstützen, Verantwortung zu übernehmen, Herausforderungen anzunehmen und an ihren eigenen Stärken zu wachsen.

In meiner Freizeit spiele ich aktiv Fussball und verbringe im Winter möglichst viel Zeit auf den Skiern. Ausserdem freue ich mich darauf, künftig mein verborgenes Talent im Tennis zu entdecken.

Wenn mich etwas begeistert, investiere ich viel Zeit und Herzblut. Genau diese Begeisterung möchte ich auch an die Kinder weitergeben und sie motivieren, Neues auszuprobieren, dranzubleiben und an sich selbst zu glauben.

Ich freue mich sehr darauf, die Kinder und ihre Familien kennenzulernen und gemeinsam ein spannendes, abwechslungsreiches und schönes Schuljahr zu erleben.

Generationen im Klassenzimmer - Wir suchen Seniorinnen und Senioren



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Möchten Sie den Schulalltag mit Ihrem Engagement und Ihrer Lebenserfahrung auffrischen? Dann bringen Sie die wichtigsten Voraussetzungen Für dieses Freiwilligenengagement mit – ein Engagement Für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren aus allen Berufsrichtungen.

Für diese Schule suchen wir Freiwillige:
Unteres Rafzerfeld - Primarschulhaus Wil auf der Unterstufe
Montagnachmittag 13:30-15.10 Uhr in der Handarbeit (TTG)

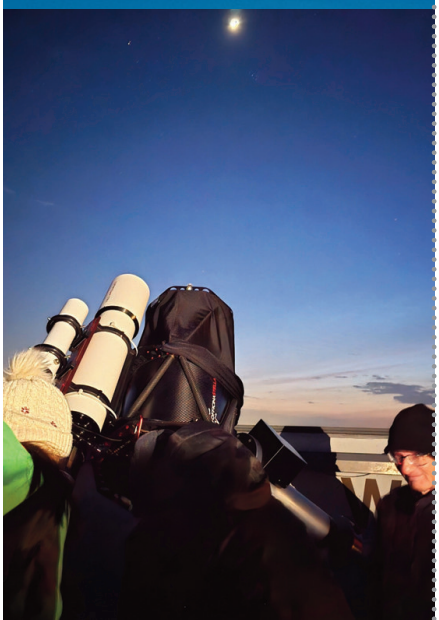
Kontakt für unverbindliche Informationen:
Brian Hilkersberger
058 451 53 14
brian.hilkersberger@pszh.ch / www.pszh.ch











Exkursion zur Sternwarte

Am 23.03.2026 begab sich unsere 4./6. Klasse auf eine spannende Exkursion. Um 18:50 Uhr versammelten wir uns auf dem Schulhausplatz in Wil und teilten uns für die Fahrt auf verschiedene Autos, die von freiwilligen Elternteilen gesteuert wurden, auf. Nachdem alle eingestiegen waren, konnte die Fahrt beginnen.

Nach kurzer Zeit erreichten wir die Sternwarte in Bülach. Voller Neugier und Vorfreude betraten wir das Gebäude und wurden herzlich von Herrn Alean empfangen. Da es bereits zu dämmern begann, durften wir schon bald hinauf zu den riesigen Teleskopen. Gleich zu Beginn hatten wir die Gelegenheit, durch ein Teleskop zu blicken und unseren ersten Himmelskörper zu beobachten: den Mond. Anschliessend stiegen wir eine grosse Treppe hinauf zu einem zweiten, deutlich grösseren Teleskop. Durch dieses konnten wir den Planeten Jupiter erkennen. Die Begeisterung war gross, denn wir blickten über enorme Distanzen ins All. Doch damit nicht genug: Nachdem die Beobachtung des Jupiters beendet war, richtete Herr Salvi das Teleskop auf einen weiteren Planeten aus – den Uranus. Dieser ist rund 2,9 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt und gehört als siebter Planet zu unserem Sonnensystem. Für uns war es beeindruckend, ein so weit entferntes Objekt mit eigenen Augen zu sehen.

Nach diesen eindrücklichen Beobachtungen begaben wir uns in einen grossen Aufenthaltsraum mit mehreren Tischen. Dort betrachteten wir aufmerksam verschiedene Poster und folgten Präsentationen mit spannenden Informationen über das Weltall. Kurz darauf kam Herr Alean hinzu und erklärte uns anschaulich die Inhalte sowie die Projekte, die in der Sternwarte durchgeführt werden.

Gegen Ende des Abends hatten wir die Möglichkeit, unsere zuvor vorbereiteten Fragen zu stellen, die ausführlich beantwortet wurden. Anschliessend durften wir uns im Gästebuch verewigen, bevor wir uns langsam wieder auf den Heimweg machten.

Die gesamte Klasse empfand die Exkursion als äusserst spannend und lehrreich. Ein Besuch der Sternwarte ist auf jeden Fall empfehlenswert. Sie ist jeweils am Freitagabend ab 20:00 Uhr für Interessierte geöffnet. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Alean und Herrn Salvi für die interessanten Einblicke sowie bei allen Eltern, die uns als Chauffeure begleitet haben.

Gegen 22:00 Uhr wurden wir wieder nach Hause gebracht und konnten mit vielen neuen Eindrücken und viel Wissen ins Bett gehen.

Ima und Amira

Sporttag Primarschule

Katrin Wisotzki

Am 20.05.26 konnte die Primarschule Wil zum vorletzten Mal ihren Kids Cup Sporttag durchführen. Auch wenn das Wetter erst mit einem Kälteeinbruch und dann mit einer Regennacht nicht für optimale Voraussetzungen sorgte, setzte sich schliesslich am Vormittag doch noch die Sonne durch.

Alle Kinder waren mit grossem Eifer im Einsatz und zeigten in allen Disziplinen tolle Leistungen. Wieder einmal beeindruckten die Kinder aller Klassenstufen in den altersdurchmischten Teams durch unglaublich unterstützendes und faires Zusammenspiel. Alle Kinder feuerten sich gegenseitig an und beklatschten die Ergebnisse. Wir drücken fest die Daumen, dass es auch dieses Jahr wieder Kinder aus unserer Schule in die Finalwettkämpfe schaffen.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an die vielen helfenden Hände aus der Elternschaft, ohne die dieser Anlass nicht möglich wwäre.



Besuch im EKZ Stromhaus Glattfelden am 1. Juni 2026

Wie jeden Montag trafen wir uns um 7.30 Uhr im Klassenzimmer. Bevor es losgehen konnte, hatten wir noch eine Schullektion. Um 8.32 Uhr fuhren wir mit dem Bus ab der Bushaltestelle Wil Dorf los.

Nach etwa 15 Minuten Bus- und Zugfahrt erreichten wir schliesslich den Bahnhof Glattfelden. Direkt neben dem Bahnsteig führte ein kleiner Waldweg eine lange Treppe hinunter.

Im EKZ-Stromhaus wurden wir von den beiden Leiterinnen Anja und Nati herzlich empfangen. Die Klasse wurde in zwei Gruppen aufgeteilt: die ViertklässlerInnen und die SechstklässlerInnen.

Wir SechstklässlerInnen begannen mit einer spannenden Theorieeinheit, in der wir viel über verschiedene Arten der Energieerzeugung sowie über die Geschichte des Wasserkraftwerks erfuhren.

Währenddessen führte Nati mit den ViertklässlerInnen verschiedene Experimente durch. Zu unseren persönlichen Highlights gehörte eine grosse elektrische Kugel, bei der sich die Haare aufstellten. Dies geschieht, weil elektrische Ladungen auf den Körper übertragen werden und sich gleich geladene Teilchen gegenseitig abstossen. Dadurch entfernen sich die Haare voneinander und stehen zu Berge. Ausserdem konnten wir Strom durch unsere Hände fliessen lassen. Dabei entstand nach kurzer Zeit ein leicht unangenehmes Kribbeln.

Anschliessend hatten wir Pause, in der uns Getränke und kleine Snacks zur Verfügung gestellt wurden. Nach einem gelungenen und lehrreichen Vormittag verabschiedeten wir uns herzlich von Anja und Nati und bedankten uns für den span nenden Besuch.

Gegen 11.20 Uhr machten wir uns auf den Rückweg nach Wil und kamen pünktlich wieder beim Schulhaus an.

Amira und Ima













Projekt "Jung & Alt"

Evelyne Wirth

Im Rahmen eines Projekts **„Jung und Alt"** besuchten die grossen Kindergartenkinder der Klasse von Evelyne Wirth am Donnerstagnachmittag, 4. Juni das Alters- und Wohnheim Islikon/ TG auf dessen Einladung.
Dort gestalteten die Kinder mit viel Freude und Kreativität eine Kuhfigur. Mit bunten Handabdrücken entstanden farbenfrohe Schmetterlinge, die das Kunstwerk schmücken und ihm einen ganz besonderen Charakter verleihen.
Die Bewohnerinnen und Bewohner verfolgten das kreative Schaffen der Kinder mit freudigem Interesse. Eine Seniorin beteiligte sich aktiv und hinterliess ebenfalls einen Handabdruck auf der Kuh. Alle Kinder waren mit grossem Eifer dabei, sodass sie sich gegenseitig inspirierten und sich am Schluss sogar auf den Boden legten und die Kuh mit goldenen Akzenten verzierten. So entstand ein einzigartiges Kunstwerk, das die schöne Begegnung zwischen Jung und Alt in guter Erinnerung bleiben lässt und im Wohnheim Islikon als Dauerausstellung bleiben darf.

Nach getaner Arbeit durften die Kinder einen feinen Zvieri geniessen und mit einem Taxi-Bus wieder nach Hause fahren.

Evangelisch ref.
Kirchgemeinde Wil
Sekretariat
Vorderer Kirchweg 10
8194 Hüntwangen

043 433 50 62

sekretariat.kirch-gemeinde@refwil-zh.ch

www.refwil-zh.ch



Chileplus: Donnerstag, 22. Oktober, Ausflug «Localfish AG, Rafz»

Besichtigung der Firma Localfish AG in Rafz mit anschliessendem Mittagessen im Botanica, Rafz
Die Localfish AG in Rafz gewährt uns Einblick in ihre Unternehmerphilosophie, in ihre Fischzucht und stellt uns ihre Produkte vor.

Achtung:	Max. Teilnehmerzahl **40 Personen**
Besammlung:	9.30 Uhr, Schulhaus Landbüel, Wil
Transport:	mit Privat-Autos
Führung:	Dauer ca. 1½ Stunden, Möglichkeit zum Kauf von Fischspezialitäten. Nicht barrierefrei.
Mittagessen:	Botanica, Rafz
Rückkehr:	ca. 14.30 Uhr
Kosten:	Fr. 40.– inkl. Führung, Mittagessen (exkl. Getränke). Bitte Betrag abgezählt mitnehmen.

Anmelden bis Montag, 28. September, mit folgenden Angaben:
Vor-/Nachname, Tel-Nummer, Menü Fleisch oder Vegi, Fahrer:in ja/nein mit Anzahl der freien Sitzplätze.

Anmelden bei:
Sekretariat Kirchgemeinde, Susanne Sigrist, 043 433 50 62 (Montag und Donnerstag, 9 – 11 Uhr) oder an sekretariat.kirchgemeinde@refwil-zh.ch.

Chileplus: Donnerstag, 19. November, 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen: Vortrag «Ein Obdachloser auf Zeit» mit Dani Lutz

Im Mai 2026 war Dani Lutz von Hüntwangen nach Diessenhofen unterwegs. Im Gepäck nur eine Übernachtungstonne. Er nimmt uns auf seinen abenteuerlichen Tripp mit – lasst euch überraschen!
Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Stiftung Sozialwerke Pfarrer Sieber, Pfuusbus.

Die Angebote von Chileplus richtet sich an alle Interessierten!

Quintett «Schäbyschigg»

Konzert der Kulturkommission: Samstag, 12. Sept., 20.00 Uhr, Kirche Wil ZH



Schäbyschigg sind fünf weltoffene und unerschrockene Musiker: Mit Instrumenten, Käse, Brot und «Tiggets» im Gepäck, sind sie unterwegs, um mit ihrer Musik die Herzen von Nah und Fern zu erfreuen. Mit Klarinette, grossen und kleinen Trompeten, Tuba und Akkordeon tragen sie ihre Melodien in die Welt hinaus – oder zumindest bis in die nächstgelegene «Beiz»!
Musik aus der gebirgig-hügeligen Landschaft zwischen Säntis und Pilatus, welche auf dem schmalen Grat zwischen Tradition und Innovation wandert und Altes mit Neuem verbindet. Zeitlose Musik mit traditioneller Besetzung, aber moderner Interpretation: Melodien aus längst vergangener Zeit werden ausgegraben, aufpoliert, frisch gestrichen und in neuem Gewand präsentiert. Hauptsächlich jedoch machen die fünf Musiker ihre eigene Musik: Mal groovig, mal lüpfig, mal melancholisch, mal urchig, immer jedoch authentisch und frisch. Lieder und Tänze aus dem Leben, die in keine Schublade passen.

Eintritt frei, Kollekte zur Unkostendeckung

Gottesdienste - September bis November 2026

Sonntag	6.09.	11 Uhr	Spät-Gottesdienst	Hüntwangen
Freitag	11.09.	19.30 Uhr	Jugend-Gottesdienst	Wil
Samstag	12.09.	10 Uhr	Fiire mit de Chliine	Wil
Samstag	12.09.	17 Uhr	Vesper vo de Lüüt	Ort offen
Sonntag	20.09.	11 Uhr	Bettag-Gottesdienst mit Abendmahl, Grillieren im Anschluss. Mitwirkung: Stadtberg-Musikanten	Amphitheater
Sonntag	27.09.	10 Uhr	Gottesdienst (Vorstellung Konf1) mit Chile-Band	Wil
Sonntag	4.10.	10 Uhr	Chilbi-Gottesdienst	Kaffee-Stube FTV, Wil
Sonntag	11.10.	10 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	18.10.	10 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	25.10.	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Taufe, Mitwirkung: 2. Klass-Unti-Kinder und Musikverein Wil	Wil
Sonntag	1.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	Ref. Kirche Rafz
Sonntag	8.11.	11 Uhr	Spät-Gottesdienst	Wil
Sonntag	15.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	22.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Wasterkingen
Freitag	27.11.	19.30 Uhr	Jugend-Gottesdienst	Wil
Samstag	28.11.	10 Uhr	Fiire mit de Chliine	Wil
Sonntag	29.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite *www.refwil-zh.ch*.

katholische kirche

Katholisches Pfarramt

Salomon Landolt-Weg 1
8193 Eglisau
044 867 21 21

sekretariat@glegra.ch

www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Wochenenden:
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr
Ort siehe „Forum“ oder www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:
Mittwoch, 19.00 Uhr, in Glattfelden
Donnerstag, 18.30 Uhr, in Eglisau
Freitag, 19.00 Uhr, in Rafz

Änderungen
Sa. 12. Sept., Mi. 23. Sept., Fr. 25. Sept.: Keine Gottesdienste
Ab Dez. 2026: Die Werktagsgottesdienste in Glattfelden und Rafz finden neu morgens um 9.00 Uhr statt

Veranstaltungen

Mittagstisch
Mittwoch, 2. September, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Mittwoch, 30. September, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Mittwoch, 4. November, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Mittwoch, 2. Dezember, 12.15. Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis montags, 10.00 Uhr entgegen.

Ökum Seniorenanlass
Kath. Pfarreizentrum Eglisau
Donnerstag, 3. September, 14.00 – 16.00 Uhr
Über den Wolken - mein Leben zwischen Himmel und Erde - Regula Eichenberger, die erste Linienpilotin der Schweiz, lebt seit 17 Jahren in Eglisau und erzählt uns von ihrer einzigartigen Karriere. Die Pilotin hatte es in einer von Männern dominierten Berufswelt nicht immer einfach. Wir freuen uns, mit Ihnen einen interessanten, informativen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Familienfeier mit Kleinkindern
Samstag, 26. September, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 31. Oktober, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 28. November, 9.00 bis 10.15. Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Pfarrei-Treff
Sonntag, 18. Oktober, anschl. an den GD, Pfarreizentrum Rafz
Sonntag, 25. Oktober, anschl. an den GD, Pfarreizentrum Eglisau
Sonntag, 29. November, anschl. an den GD, Begegnungszentrum Glattfelden

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage:
www.glegra.ch

Ökum. Seniorenanlass - Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden
Donnerstag, 22. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr
Harfenklänge - Ein fröhlicher Nachmittag mit Harfenklängen und Gedanken. Wir erwarten die Harfengruppe, die uns den Nachmittag bereichert – eine fröhliche Stimmung ist Programm!
Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Zvieri.
Senior*innen und Interessierte sind herzlich willkommen.

Kindertheater mit Maya Jansen
Dienstag, 3. November, 18.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Maya Jansen mag mit ihrer spannenden und kreativen Schauspielkunst Kinder wie auch Erwachsene zu begeistern. **„Der Junge aus dem Vogelnest"** heisst das nächste Stück. Der Abend beginnt um 18.00 Uhr mit dem Gottesdienst „Jesus unser Heil". Anschliessend und noch vor dem Theater werden feine belegte Brötchen offeriert. Es wird ein kurzer, aber schöner Anlass!

Adventskranzen
Freitag, 27. November, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Rafz
Unter kundiger Anleitung von Brigitte Berliat können Sie Ihren eigenen Adventskranz gestalten. Anmeldung bis Mo. 23. Nov.beim Pfarreisekretariat

AGENDA

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 26. November,
19.30 Uhr
Pfarreizentrum Eglisau

Details und weitere Anlässe siehe „forum" oder www.glegra.ch

Besondere Gottesdienste September bis November 2026

Samstag, 5. Sept.	18.00	Schuljahreseröffnungs- und Abschiedsgottesdienst von Frau Irma Frei (HGU-Mutter und Katechetin), in Glattfelden. Anschl. Apéro.
Sonntag, 6. Sept.	09.30 10.00	Ökum. Gottesdienst, ref. Kirche Eglisau Eucharistiefeier, kath. Kirche Rafz
Samstag,19. Sep.	18.00	Bettagsgottesdienst, in Rafz
Sonntag, 20. Sept.	10.00	Bettagsgottesdienst in der kath. Kirche Glattfelden. Nach dem Gottes dienst gemeinsamer Ökumenischer Anlass bei der ref. Kirchgemeinde in Glattfelden (Pfarrgasse 4, 8192 Glattfelden). Ab 11.15 Uhr Apero, um 11.30 Uhr Gedanken zum Eidgen. Dank-, Buss und Bettag. Die Veranstaltung endet gegen 12 Uhr.
Sonntag, 27. Sept.	10.00	Eucharistiefeier mit Erntedank in Rafz. Der GD wird durch die 3. Klasse mitgestaltet.
Sonntag, 25. Okt.	10.00	Eucharistiefeier – Patrozinium Hl. Judas Thaddäus in Eglisau. Anschl. Apéro.
Sonntag, 1. Nov.	10.00	Allerheiligen. Eucharistiefeier in Rafz. Wir gedenken der Verstorbenen unserer Pfarrei. Es singt der ökum. Kirchenchor.
Sonntag, 8. Nov.	10.00	Völkersonntag und 75. Jubiläum (75 Jahre der Kirchweih) der St. Josef Kirche in Glattfelden. Bischof Joseph Maria wird den Gottesdienst zelebrieren. Anschl. Apéro.
Sonntag, 22. Nov.	10.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst in Rafz

cantemus kirchenchor rafzerfeld

Lydia Zwingli

cantemus Kirchenchor Rafzerfeld

Aktuarin
Lydia Zwingli-Schweizer
Bollebärg 28, 8197 Rafz
044 869 11 71

lydiaz@shinternet.ch

Konzerte

«Messias», das Oratorium von Georg Friedrich Händel, wird von uns in der englischen Originalfassung am 17. Oktober 2026 in der reformierten Kirche Eglisau und am 18. Oktober in der reformierten Kirche Wil/ZH jeweils um 18.00 Uhr aufgeführt.

Unser über dreissig Aktivmitglieder zählender Chor wird für das Vorhaben verstärkt durch etwa zwanzig Projektsängerinnen und Projektsänger. Es ist ein erhebendes Gefühl und ein tolles Erlebnis, mit einem grossen Gesamtchor dieses berühmte Werk einüben zu dürfen.

Professionelle Solisten und Solistinnen sowie ein Orchester werden im Oktober mit uns musizieren. Wir freuen uns sehr!

Judith Gamp ist eine begeisternde Dirigentin, welche uns mit riesigem Engagement und einer sicheren musikalischen Kompetenz dazu führt, unser Bestes zu geben.

Wir hoffen, dass Sie das Datum reservieren und eines oder beide Konzerte besuchen können. Der Eintritt ist frei, wir sind dankbar für eine grosszügige Kollekte.

neuapostolische kirche rafzerfeld



Neuapostolische Kirche Rafzerfeld
Im Landbüel 8, 8196 Wil ZH

Neuapostolische Kirche
Rafzerfeld

Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Gottesdienste jeweils
Sonntag: 09.30 Uhr
Donnerstag: 20.00 Uhr

Die Gottesdienste werden von Orgel, Chor und Orchester umrahmt.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
rafzerfeld.nak.ch oder nak.ch

Katrin Strässler

Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Katrin Strässler Koordinatorin

079 749 35 27

katrin.straessler@gmx.ch



Unsere Freiwilligen besuchen Sie kostenlos und wir sind politisch und konfessionell neutral.

Zeit verschenken – Gemeinsam statt allein
Das ist unser Motto – und das seit vielen Jahren schon!

Fühlen Sie sich manchmal ein wenig allein? Wünschen Sie sich manchmal jemanden, mit dem Sie über Gott und die Welt plaudern, neue Sichtweisen austauschen oder einfach herzhaft lachen können?
Manchmal ist es die kleine Abwechslung, die den Tag zu etwas Besonderem macht.
Wir sind für Sie da, wenn Sie sich jemanden wünschen, der:

- Ihnen einfach mal zuhört.
- Mit Ihnen spazieren geht oder gerne eine Runde mit ihnen spielt.
- Ihnen etwas Spannendes vorliest.
- Mit Ihnen gemütlich «es Käffeli» oder…geniesst.

Sie entscheiden, was Ihnen guttut!

So funktioniert es:
Unsere Dienstleistung ist für Sie kostenlos. Ich nehme mir die Zeit, eine passende Besuchsperson für Sie zu finden, die Sie etwa alle zwei Wochen zu Hause oder im Pflegeheim besucht. Dabei sind wir vollkommen konfessionslos und politisch neutral – bei uns steht allein der Mensch im Mittelpunkt.

Möchten Sie es einfach mal ausprobieren?
Gerne arrangiere ich ein ganz unverbindliches Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen. Auch wenn Sie jemanden kennen, der sich über regelmässigen Besuch freuen würde, dürfen Sie sich gerne melden.
Trauen Sie sich – ich freue mich auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf

Ihre Koordinatorin Katrin Strässler



Monika Rutschmann

Ortsvertretung Wil - Hüntwangen - Wasterkingen

Monika Rutschmann
044 869 20 05

Pro Senectute Kt. Zürich
Dienstleistungscenter Unterland und Furttal

Glasistrasse 2
8180 Bülach
058 451 53 00

dc.unterland@pszh.ch
www.pszh.ch

Ortsvertretung

Sepp Hilber aus Wil ergänzt neu das Team der Pro Senectute Ortsvertretung Wil-Hüntwangen-Wasterkingen zusammen mit der Leiterin Monika Rutschmann.

„Die Gemeinschaft verbessert das Wohlbefinden vor allem im Alter. Gerade für ältere Personen sind soziale Kontakte und Aktivitäten ausserhalb der eigenen vier Wände wichtig. Die Ortsvertretung der Pro Senectute setzt sich aktiv mit ihren Anlässen und Aktivitäten für den Einbezug und die Integration von Menschen in höherem Alter ein. Machen Sie mit und nutzen Sie das vielfältige Angebot von Pro Senectute! Es lohnt sich.

Gerne unterstütze ich in einer mitgestaltenden Rolle eine lebendige Altersarbeit in der Gemeinde. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen."

Als erste Aktivität des neuen Teams organisieren wir einen Ausflug am 15. September, für den die Anmeldefrist bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits abgelaufen ist. Weitere Anlässe werden folgen und rechtzeitig in den Mitteilungsblättern der Gemeinden sowie auf der Webseite von Pro Senectute Kanton Zürich publiziert
www.pszh.ch/ortsvertretung/wil-huentwangen-und-wasterkingen oder einfacher: pszh.ch/ortsvertretung und dann die gewünschte Postleitzahl eingeben.



Den sehr warmen Temperaturen am Juli-Spielnachmittag begegnen wir mit einem Glacé zum Zvieri.

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.
Unkostenbeitrag: Fr. 7.–.

Bis auf Weiteres findet der Spielnachmittag im Sternensaal in Wil statt!

Die nächsten Daten sind:

- 10. September 2026
- 8. Oktober 2026 jeweils 13.30 – ca. 16.30 Uhr
- 12. November 2026

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann, Tel. 044 869 20 05

Pro Senectute Dienstleistungscenter Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Adresse siehe gelbe Box.

Engagement im Treuhanddienst

Sind Sie ein Zahlenmensch und lieben Ordnung? Möchten Sie sich freiwillig engagieren und ältere Menschen entlasten? Dann sind Sie im Treuhanddienst genau richtig! Unterstützen Sie Seniorinnen und Senioren bei administrativen und finanziellen Aufgaben – mit Ihrem Know-how und einem guten Gespür für Menschen. Dabei bleiben Sie flexibel in Ihrer Zeiteinteilung und bringen Ihre Stärken genau dort ein, wo sie gebraucht werden.

Bei dieser vertrauensvollen und persönlichen Aufgabe werden Sie von uns begleitet und unterstützt.

Jetzt freiwillig engagieren
Kontakt: Pro Senectute Kanton Zürich, Tel.: 058 451 53 00
Weitere Informationen: ***pszh.ch/treue-haende***





Bilder sagen mehr als Worte... unser 2. Quartal in Bildern







Eidg. Musikfest in Biel mit anschliessender Vereinsreise



Sommerkonzert im Amphitheater



Verabschiedung Sek. Landbüel



Platzkonzert Buchenloo



Franziska Benz, Präsidentin

Verabschiedung Paul Baur

Nun ist es also soweit und wir mussten uns von unserem langjährigen Dirigenten Paul Baur verabschieden. Nach sieben Jahren Tätigkeit für den Musikverein Wil, möchte er sich eine Pause vom Dirigieren gönnen. Am 01.08.2026 war er das letzte Mal als unser Dirigent im Einsatz.
Wir bedanken uns ganz herzlich für seine wertvolle Arbeit und die geselligen Momente, die wir mit ihm verbringen durften. Wir freuen uns, wenn wir ihn auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder einmal antreffen und in den guten, alten Zeiten schwelgen können.

Neuer Dirigent wurde gefunden!

In der letzten Ausgabe konnten Sie lesen, dass wir auf der Suche nach einer neuen Direktion sind. Nun können wir vermelden, dass wir mit Bernhard Schiesser, einen geeigneten Dirigenten gefunden haben. Wir haben am 20.08.2026 die Zusammenarbeit mit ihm begonnen und freuen uns darauf, gemeinsam mit Bernhard die bevorstehenden Konzerte einzustudieren und Ihnen präsentieren zu können!

Chilbi - „Musiker-Chnelle“ - 03. und 04. Oktober 2026 / wieder im Restaurant Sternen

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder das Restaurant Sternen in unsere «Musiker-

Chnelle» verwandeln dürfen. Der «Ochs vom Spiess» wird in gewohnter Manier serviert sowie der selbstgemachte Kartoffel- und Chabissalat. Wir wünschen jetzt schon «En Guete»!

Hätten Sie noch etwas Zeit für uns?
Wir sind noch auf der Suche nach fleissigen Händen, die uns in der Festwirtschaft unterstützen. Wir benötigen noch Hilfe im Service (mit Tablets), Läufer & Abräumen, am Buffet, bei der Essensausgabe beim Abwasch und natürlich am Grill. Was bieten wir? Aufgestelltes, gemeinsames Arbeiten im Team, Verpflegungsgutschein und Ende Jahr gemütliches Beisammensein am Schlusshock des Musikvereins. Wir freuen uns, auf Ihre Kontaktaufnahme!

Winterkonzert

29. November 2026, 16.00 Uhr Kirche Wil ZH

Und wieder kurz vor Jahresende wird unser Winterkonzert am 1. Advent stattfinden. Unsere Musikkommission hat ein spannendes und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt, an dem wir schon fleissig üben. Reservieren sie sich den Termin und geniessen sie ein stimmungsvolles Konzert zum Beginn der Adventszeit.

Jugendarbeit des Musikvereins Wil Teilnahme an der Kids Week 2026

Der Musikverein Wil macht mit, bei der von der Musikschule Zürcher Unterland ausgeschriebenen Kids Week 19. - 25.10.2026. Die Musikschule Zürcher Unterland hat zusammen mit dem Musikverband Zürcher Unterland die Kids Week auf die Beine gestellt und hat seine Verbandsmitglieder dazu eingeladen in der eigenen Gemeinde eine Veranstaltung zu organisieren.

In Zusammenarbeit mit der Primarschule unteres Rafzerfeld haben wir nun zwei Vormittage für **Instrumentenvorstellungen** in den Klassen in Wil und Wasterkingen geplant. Die Schüler der 2. bis zur 6. Klasse erhalten Gelegenhei,t verschiedene Instrumente der Blasmusik kennen zu lernen. Bei einer Anmeldung zur Ausbildung an der Musikschule MSZU über den Musikverein unterstützen wir die Eltern mit 50% der anfallenden Kosten. Bei Fragen geben wir gerne Auskunft. Markus Ott, Tel: 079 896 19 89, mail: ***ausbildung@mvwil.ch***

Wir freuen uns zahlreiche Kinder bei der Ausbildung an einem Blas- oder Schlag-Instrument begrüssen zu dürfen.

Agenda

03./04.10.2026	Chilbi Wil, Musiker-Chnelle, Dorfstrasse 1, Rest. Sternen
20./22.10.2026	Kids-Week, Instrumenten-Workshops an der SUR
25.10.2026	Begleitung Erntedankgottesdienst, Kirche Wil ZH
29.11.2026	16.00 Uhr - Winterkonzert, Kirche Wil ZH
10.12.2026	18.30 Uhr - Weihnachtsständchen im Altersheim Peteracker, Rafz

Musikverein Wil

Präsidentin
Franziska Benz
Dorfstrasse 37
8196 Wil

info@mvwil.ch
www.mvwil.ch

Ausbildung: Markus Ott
Dorfstrasse 37,
8196 Wil
ausbildung@mvwil.ch

Musikschule Zürcher Unterland

im Guss, Schaffhauser-strasse 106
8180 Bülach

044 860 51 11

info@mszu.ch
mszu.ch



Projekt Kids' Week

Kids' Week bringt Blasmusik ins Zürcher Unterland

Die Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und der Musikverband Zürcher Unterland (MVZU) setzen sich seit vielen Jahren mit grossem Engagement für die Förderung der Blasmusikszene in der Region ein. Ein sichtbares Zeichen dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist die «Windband Zürcher Unterland», die seit Jahren mit Begeisterung und Qualität überzeugt.

Mit dem neuen Projekt «Kids' Week» wird die Blasmusik im Zürcher Unterland nun noch erlebbarer. Eine ganze Woche lang dreht sich alles um Musik, Gemeinschaft und Begeisterung. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen steht dabei im Mittelpunkt.

Vom Montag, 19. Oktober 2026 bis Sonntag, 25. Oktober 2026, laden die Musikvereine gemeinsam mit der Musikschule zu einer abwechslungsreichen Projektwoche ein. Mit spannenden Proben, Mitmach-Angeboten und besonderen Einblicken öffnen sie ihre Türen für neugierige Kinder, Jugendliche und Familien.

Die teilnehmenden Vereine haben vielseitige Programme vorbereitet, um junge Menschen für die faszinierende Welt der Blasmusik zu begeistern. Das Patronat der «Kids' Week» haben die MSZU und der MVZU gemeinsam. Sie setzen sich ein für eine starke musikalische Zukunft im Zürcher Unterland.

Besuchen Sie die Projektwebseite www.kidsweek.ch für Details zu den verschiedenen Anlässen in der ganzen Region.



Jörg Stühlinger

Chronikstube Wasterkingen

Heinz Blaser-Spühler
Martin Spühler
Jörg Stühlinger

Telefon 044 869 18 17
Heinz Blaser

chronikstube.wasterkingen@bluewin.ch

Flugzeugabsturz 1956

Vor 70 Jahren, am 24. November 1956, ereignete sich in Wasterkingen ein tragischer Flugzeugunfall. Der Absturz wurde immer wieder medial aufgegriffen, oft mit reisserischen Titeln garniert oder mit fragwürdigen Aussagen subjektiv gefärbt.

Der folgende Text stützt sich auf Ergebnisse der damaligen Untersuchungen, auf diverse Sitzungsprotokolle der Unfallexperten, den transkribierten Funkverkehr und auf verifizierte Zeugenaussagen - alles im Bundesarchiv abgelegt.

Das Flugzeug

Die Iljuschin Il-12B wurde 1949/50 in Russland gebaut. Sie gehörte der Fluggesellschaft Ceskoslovenské Aerolinie CSA und trug das Luftfahrzeugkennzeichen OK-DBP. Die Maschine bot 21 Passagieren Platz. Die Crew bestand aus einem Flugkapitän, dem Copiloten, einem Bordmechaniker, einem Bordfunker und einem Steward.



Der Flugtag

Bereits vor dem ersten Hinflug von Prag nach Zürich an diesem Samstag musste ein Fehler in der Kühlerklappen - Steuerung behoben werden. Entsprechend verspätet kam das Flugzeug in Zürich an. Vor dem Rückflug nach Prag trat eine weitere Störung auf. Die Enteisung der Höhenflosse funktionierte nicht. Die Verspätung bei der Landung in Prag betrug nun bereits zwei Stunden. Um 15:36 Uhr startete OK-DBP zum zweiten Flug nach Zürich und landete dort um 17:23 Uhr. Für den Aufenthalt, bis zum erneuten Rückflug nach Prag, war nur etwa eine halbe Stunde eingeplant.

Die Passagiere

Im Flugzeug nahmen 18 Passagiere Platz. Zehn Mitglieder der chinesischen Staatsoper befanden sich auf der Heimreise von einer grossen Tournee durch Lateinamerika und Westeuropa. Drei Spieler der Tschechischen Eishockeymannschaft "TJ Banik Chomutov ZJV" (heute Pirat Chomutov), der Vereinsgründer, der Vorsitzende der Sportabteilung und ein Reporter waren auf der Rückkehr von internationalen Eishockeyspielen in Genf und La Chaux-de-Fonds. Die Mannschaft hatte für die Rückreise den früheren Flug gebucht, wurde aber gebeten einige Plätze abzutreten. Schliesslich traten eine nicht näher bezeichnete Italienerin und ein Bolivianer den Flug an.

Das Wetter

An diesem Abend windete es nur leicht aus nordöstlicher Richtung. Eine Nebeldecke zwischen 1000 und 2000m ü. M. hielt sich hartnäckig. Die Temperaturen waren am Boden -1°, an der Wolkenuntergrenze -6° und in 2000m Höhe -10°. Die Vereisungsgefahr wurde als gering bezeichnet. Um 18 Uhr war es schon recht dunkel. Als Navigationshilfen standen zwei Radio-Kompasse (ILS und SBA) und die drei Funkfeuer Rhein, Glatt und Trasadingen zur Verfügung.

Der Unfallflug

Nach kurzem Aufenthalt in Zürich warfen die Piloten bereits um 18:00 Uhr die beiden Motoren der IL-12B an. Augenzeugen berichten von Knall- und Feuererscheinungen am linken Motor. Offenbar war das nicht so aussergewöhnlich. Die Maschine rollte um 18:06 zur Haltestelle. Dort wurde wegen einer startenden Superconstellation der KLM zunächst gewartet. Um 18:16 Uhr startete das Flugzeug auf der Blindlandepiste 16/34 Richtung Rafzerfeld. In 2h06' sollte die Maschine über die Route Trasadingen - Rottweil - Stuttgart - Nürnberg - Cheb - das Ziel Prag erreichen.

Der Kursflug OK 548 verlief in den ersten Minuten normal. Die Crew meldete sich 18:18 auf der Höhe Hochfelden per Funk ab mit der Absicht auf 7000 Fuss (ca. 2100m ü.M.) zu steigen und sich 18:23 beim Überflug des Funkfeuers Trasadingen wieder zu melden.

Kurz danach muss sich im rechten Motor eine technische Störung ereignet haben. Die Maschine flog immer noch in gleicher Richtung, gewann aber keine Höhe mehr. Augenzeugen aus Glattfelden berichten, dass beim Überfliegen des Laubberges laute Knalle zu hören und Flammen aus dem rechten Motor zu sehen waren. Über dem Rhein wurde eine horizontale Linkskurve eingeleitet, um wieder zum Flughafen Zürich zu gelangen. Mitten in der Umkehrkurve kippte das Flugzeug über die Nase nach unten, drehte sich leicht nach rechts und zerschellte um 18:20Uhr mitten auf einem Feldweg, 200m ausserhalb des damaligen Zollamtes Wasterkingen.

Über 2000l Flugbenzin und berstende Pressluftflaschen, die als Unterstützung zum Starten der Motoren gebraucht wurden und im Rumpf unter dem Kabinenboden verbaut waren, erzeugten eine gewaltige Explosion mit einer Feuersäule, die aus dem Krater mehrere Dutzend Meter in den Himmel schoss. Sämtliche Menschen an Bord hatten keine Chance zu überleben.

Die Unfallstelle

Ein diensthabender Zollbeamter meldete den Absturz telefonisch. In der 3. Minute ging im Flughafen bereits der Alarm los und 20 Minuten nach dem Absturz war bereits die Flughafenfeuerwehr vor Ort. Die Feuerwehren der umliegenden Orte waren zum Teil schon vorher auf der Absturzstelle. Auf einer Fläche von 100 auf 200m loderten Hunderte kleine Feuer. Die Männer mussten bald feststellen, dass der Hauptbrand mit Wasser nicht zu löschen war. Die Flugzeughülle bestand aus Elektron, einer Legierung aus Magnesium und Aluminium. Erst die Flughafenfeuerwehr konnte mit speziellem Löschschaum und Sand das Feuer ersticken.

Erste, gegen Mitternacht ankommende Flugexperten hielten fest, dass sie noch nie eine solche Verwüstung und Zersplitterung auf einer Unfallstelle angetroffen haben.

Erst am Sonntagmorgen konnte die Unfallstelle vermessen und fotografiert werden. Am Nachmittag traf bereits eine Delegation aus der CSR ein.

Die Unfalluntersuchung

Experten des Eidgenössischen Luftamtes und der Kantonspolizei sowie der Bezirksstatthalter aus Bülach leiteten die Untersuchung. 70 Spezialisten der ETH und Uni Zürich, der Empa, der Kantons- und Stadtpolizei Zürich, des Militärs und der Swissair wurden aufgeboten.

An sämtlichen Untersuchungen, Sitzungen und Präsentationen waren Tschechoslowakische Fachleute anwesend.

8o Angestellte der Polizei und Leute der örtlichen Feuerwehren bewachten rund um die Uhr mehrere Wochen den abgesperrten Unfallort.

Am Montag begannen die Untersuchungen. Regen und Schnee behinderten die Arbeit. Die Triebwerke waren tief im lehmigen Krater eingegraben.

Die Motoren, zwei Flügelteile, Propeller und körbeweise kleinste Flugzeugteile wurden auf Lastwagen geladen, in verschiedene Hallen transportiert und minutiös untersucht. Als Unfallursache wurde auch Sabotage in Betracht gezogen.

Die menschlichen Überreste konnten nur mittels Kleidern oder Papieren identifiziert werden und wurden in 23 aufgereihte Särge gelegt.

Über Rundfunk und Zeitungen wurden Zeugen gesucht und mehrmals befragt.

Mit baugleichen Flugzeugen der CSA wurden Vergleichs- und Demonstrationsflüge durchgeführt.

Die eruierten 50 Zeugen wurden an ihren Standorten vom 24. November aufgestellt und mussten das mehrmals überfliegende Flugzeug beobachten. Sturzflüge, Motorausfälle, Leistungsänderungen, Abkippversuche und kritische Geschwindigkeitsbereiche wurden über der Absturzstelle, später auch in Prag getestet. Erschwerend dabei war, dass die benötigten technischen Unterlagen nur in russischer Sprache und mit veralteten Darstellungen vorhanden waren.

So war es nicht verwunderlich, dass diese Untersuchungen über zwei Monate dauerten und der mehrere Hundert Seiten starke Untersuchungsbericht erst nach einem Jahr vorlag:

1. Es konnten keinerlei Anzeichen gefunden werden, wonach ein Sabotageakt verübt worden ist.

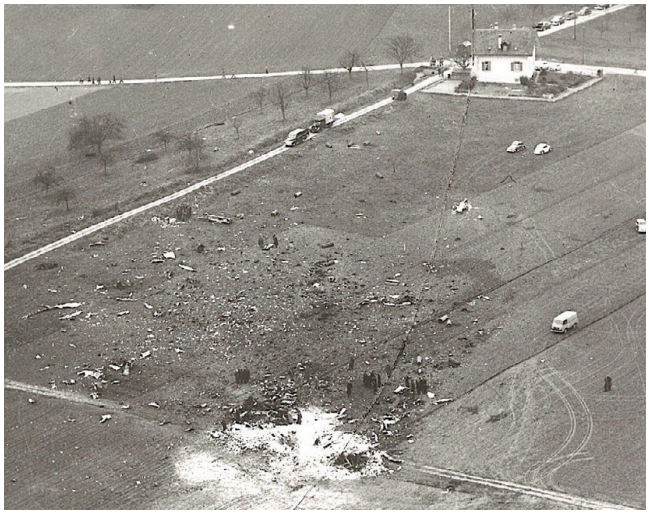
2. Die Primärursache für den Absturz des Flugzeuges OK-DBP ist unbekannt.

3. Im Steigflug ist im rechten Motor eine Störung eingetreten, die nicht behoben werden konnte.

4. In dieser hektischen Notsituation müssen weitere erschwerende Umstände eingetreten sein.

5. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wurde, für den Flugzeugführer unerwartet, das Bugrad durch die Notauslöse-Vorrichtung ausgefahren, was ein Geschwindigkeitsverlust und ein "kopflastiges Moment" verursacht hat.

Jörg Stühlinger



Absturzstelle aus der Luft und Teile der Maschine an der Absturzstelle





Thierry Fahrni



Rückblick Wägliputzen

Am 11. April führte der Verschönerungsverein Hüntwangen seinen traditionellen Wägliputztag durch. Bereits im Vorfeld wurde der Zickzackweg instand gestellt, damit die Wanderwege für die neue Saison bereit sind.
Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Helferinnen und Helfer konnten die Wege und Anlagen rund um Hüntwangen gepflegt sowie verschiedene Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Dazu gehörten unter anderem Arbeiten an der Signalisation, Unterhaltsarbeiten entlang der Wege sowie die Pflege von Rastplätzen und Bänkli.

Der gelungene Einsatz fand bei der Feuerstelle Wolfhag mit einem gemütlichen Grillplausch seinen Abschluss. Für den Einsatz und die Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei allen Beteiligten.



Rückblick Dorfzmorge

Am 31. Mai durfte der Verschönerungsverein erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum traditionellen Dorfzmorge begrüssen. Der Anlass ist seit vielen Jahren ein lebendiger Treffpunkt für die Bevölkerung von Hüntwangen. Besonders geschätzt wurden die gemütliche Atmosphäre und die vielen Begegnungen und Gespräche zwischen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern aller Generationen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement beim Einkauf, Aufbau, Buffetbetrieb, beim Abwasch sowie beim Abbau zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben. Der Dorfzmorge hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Anlässe für ein lebendiges Dorfleben und den persönlichen Austausch innerhalb unserer Gemeinde sind.



Neues Bänkli mit fantastischer Aussicht

Entlang unserer Wanderwege konnte in diesem Jahr ein weiteres Bänkli erneuert werden. Der Standort bei der Jagdhütte bietet einen schönen Blick über Hüntwangen und die umliegende Landschaft und lädt dazu ein, einen Moment innezuhalten und die Natur zu geniessen. Die Bänkli entlang der beiden VVH-Wanderwege sind beliebte Rastplätze für Spaziergängerinnen, Spaziergänger und Wandernde. Sie bieten Gelegenheit für eine kurze Pause, für ein Gespräch oder einfach zum Geniessen der Aussicht.



Der Verschönerungsverein sorgt dafür, dass diese Einrichtungen regelmässig gepflegt und bei Bedarf erneuert werden. Solche Projekte tragen dazu bei,

dass unsere Wanderwege und Naherholungsgebiete für die Bevölkerung attraktiv bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gönnerinnen und Gönnern, welche solche Projekte durch ihre Unterstützung ermöglichen.



Ausblick Herbstaktionstag und Weihnachtsmarkt

Am **Samstag, 17. Oktober 2026**, findet unser **Herbstaktionstag** statt. Gemeinsam führen wir verschiedene Unterhaltsarbeiten entlang der Wanderwege und Anlagen durch und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unseres Naherholungsgebiets.



Am Sonntag, **29. November 2026,** findet wiederum der traditionelle **Hüntwanger Weihnachtsmark**t statt. Der Verschönerungsverein unterstützt den Anlass nicht nur mit dem Aufbau der benötigten Infrastruktur, sondern ist auch mit einem eigenen Stand vor Ort vertreten. Wie in den vergangenen Jahren laden wir die Besucherinnen und Besucher gerne auf einen kostenlosen Glühwein oder Glühmost ein. Gemeinsam mit den Marktständen, dem festlich geschmückten Dorfplatz, den Treichlern und den verschiedenen kulinarischen Angeboten verspricht der Weihnachtsmarkt wiederum einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit zu werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie viele schöne Begegnungen.

Herbstzeit ist Wanderzeit – entdecken Sie die Wanderwege rund um Hüntwangen Wenn sich die Wälder rund um Hüntwangen langsam verfärben und die Temperaturen angenehmer werden, beginnt die ideale Jahreszeit für Spaziergänge und Wanderungen.

Der Verschönerungsverein Hüntwangen unterhält zwei signalisierte Rundwanderwege, die beide beim Dorfmuseum starten. Der grün markierte Rundweg dauert rund eine Stunde und eignet sich auch für Familien mit Kinderwagen. Der rot markierte Rundweg führt auf einer erweiterten Strecke durch die abwechslungsreiche Landschaft rund um Hüntwangen und dauert etwa zwei Stunden. Entlang der Wege laden verschiedene Rastplätze und Bänkli zum Verweilen ein und bieten schöne Ausblicke auf unser Dorf und die umliegende Natur.

Nutzen Sie die kommenden Herbsttage für eine Wanderung direkt vor der Haustüre und entdecken Sie die vielfältigen Schönheiten unserer Region. Weitere Informationen und die Pläne zu den Wanderwegen finden Sie unter ***www.vvh-huentwangen.ch***. Gedruckte Pläne zu den Wanderwegen können auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Verschönerungsverein Hüntwangen

Präsident
Daniel Guggisberg
Poststrasse 16
8194 Hüntwangen

044 869 21 65
076 358 59 51

daniel.guggisberg@bluewin.ch

vvh-huentwangen.ch

webstube wil

Die Webstube ist täglich (ausser Sonntags) von 08.00 - 20.00 Uhr offen

Doris Rüeger

Webstube Wil
Bächerwiestrasse 2
8186 Wil

Susanne Meier
044 869 15 26

webstube-wil@blue-win.ch
www.webstube-wil.ch





Rückblick «Tag der offenen Tür»

Ist das Datum gut gewählt? Es ist viel los im Rafzerfeld und Umgebung. Wird sich überhaupt jemand für die Webstube interessieren? So waren unsere Gedanken, als wir alles für diesen Anlass bereitstellten. Ja nun, dann müssen wir halt alle Kuchen selbst verspeisen.

Es kam dann ganz anders. Plötzlich waren die Besucher:innen da und verteilten sich über den ganzen Nachmittag. Es wurde diskutiert, gefragt, gestaunt, erklärt und von eigenen Weberfahrungen erzählt.
Es war schön, viele bekannte und auch neue Gesichter zu sehen und in einen regen Austausch zu kommen.

Danach ging das Gespräch bei einem Getränk und Kuchen unter dem schattigen Baum bei Familie Hug-Angst weiter.

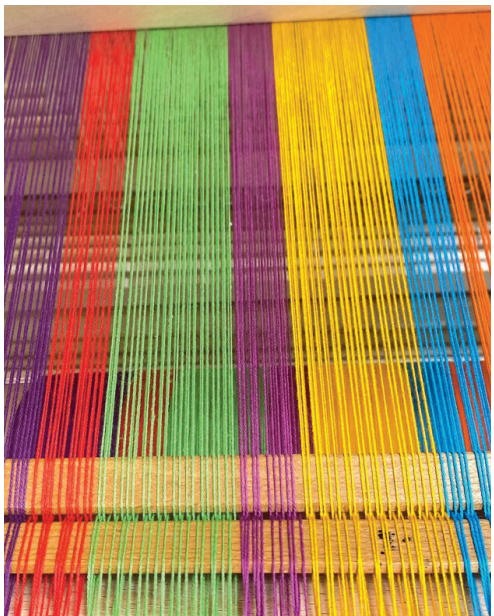
Es hat uns viel Freude bereitet, unser Handwerk zu zeigen und dieses mit allen interessierten Besuchern:innen zu teilen.

Neue Ideen?

Immer wieder ist ein Brainstorming angesagt.

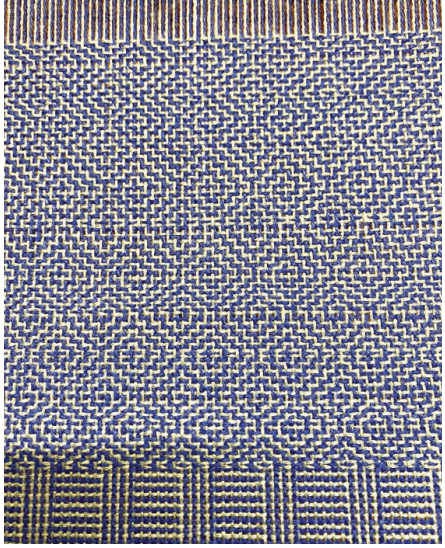
- Was sollen wir als nächstes auf dem Webstuhl weben?
- Welche Farbe, welches Material?
- Welches Muster?
- Welchen Gegenstand?
- Sollen die Abwaschlappen ein neues Muster erhalten?

Es wird mit dem Weben elastischer Fäden experimentiert. Ein dunkel- und hellblauer Zettel für einen Schal ist nach einigen Einzugsschwierigkeiten aufgezogen.











Chilbi 2026

Auch dieses Jahr sind wir wieder an der Chilbi Wil im Verkaufsraum der Neukom Weine anzutreffen. Schaut doch vorbei und erfreut euch an neuen Mustern, den Farben und Materialien. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie unter: ***www.webstube-wil.ch***

Doris Rüeger

AGENDA

Chilbi Wil

3. und 4. Oktober 2026



dorfmuseum hüntwangen

Victor Strässler
Museumskommission

Dorfmuseum
Hüntwangen
Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen

Werner Meier
044 521 05 99

www.dorfmuseum-huentwangen.ch

Jeden 1. Sonntag
von Feb. bis Dez.
14.00 – 17.00 Uhr

Führungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Alle Ausstellungsräume sind per Treppenlift erreichbar und rollstuhlgängig.

Jeden ersten Sonntag im Monat öffnet das Dorfmuseum von 14 Uhr bis 17 Uhr seine Pforten. Damit wir euch die Geschichten von Hüntwangen seit der Ersterwähnung im 11. Jh. etwas näher bringen können.

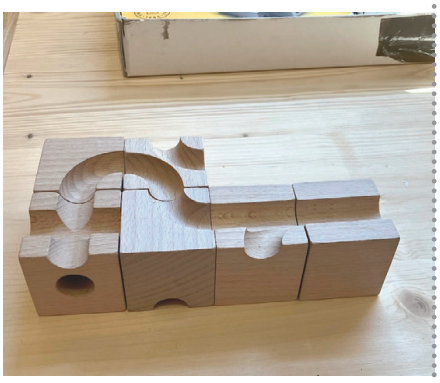
Es steckt einige Arbeit dahinter und seit 13 Jahren sind wir mit dem Museum am jetzigen Ort in der Goldbachschüür präsent. Unzählige Dokumente und Gegenstände sind in unseren Lagern und ein Teil davon ist im Museum ausgestellt. Zurzeit werden alle vorhandenen Objekte fotografisch und numerisch erfasst, auch solche die nie in einer Ausstellung gezeigt werden aber sie sind vorhanden, Hüntwanger Raritäten denen man die vergangenen Zeiten ansieht.

Also es ist nicht nur der Museumsdienst am Sonntag, sondern es gibt weitere Aufgaben zu erledigen, wenn neue Objekte oder Dokumente und Bilder bei Zügleten abgegeben werden. Zu unserer Kiesaufbereitungsanlage im Dachgeschoss konnten wir weitere Objekte aus der Sammlung Hans Bänninger sichern. Sie erweitern die vorhandenen Anlagen.

Auch ein Blick in vergangene Zeiten mit der Hutfabrik Ritz lässt einem immer wieder die Kreativität der damaligen Mode erquicken.

Die Sonderausstellung «Bauklötze staunen» ist gut besucht und es wird gewerkelt und gebaut…

Nun gibt es die Möglichkeit von 3 Spielnachmittagen in den Herbstferien von Fr.-So 16-18.Okt. 13.30-17.00 Uhr im Saal der Goldbachschüür mit Werkplätzen von LEGO, STOKYS und CUBORO. Das Museumsteam freut sich auf viele Teilnehmer/Innen von jung bis alt.







Das Museumsteam freut sich auf viele Teilnehmer/Innen von jung bis alt.

nächste Daten

So. 6. Septembern / So. 4. Oktober / Fr. 16. / Sa. 17. / So. 18. Oktober: SPIELNACHMITTAG / So. 1. November; je 14 - 17 Uhr / So. 29. November 17 - 19 Uhr: WEIHNACHTMARKT



Ich bin für Sie da in Hüntwangen.

Patrick Böni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 872 30 22, patrick.boeni@mobiliar.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1367845

verein pro wasti

Jolanda Reimann

Begegnungsfenster

Liebe Leserinnen und Leser

Rückblick

In den vergangenen drei Monaten bestand fünf Mal die Möglichkeit, an Begegnungsfenstern Dorfbewohnerinnen und -bewohner zu treffen, was auch rege genutzt und geschätzt wurde. Vielen Dank allen, die ein Fenster angeboten oder sich auf den Weg zu einem Besuch gemacht haben.
Weitere Begegnungsfenster finden an folgenden Daten statt:

DATUM	NAME	ADRESSE	OFFENE TÜR
Fr. 02.10.	Jolanda + Peter Reimann	Wasenackerstr. 224	18.30 - 20.30 Uhr - je nach Wetter draussen oder in der Stube
Fr. 23.10.	Esther + Fritz Huwiler	Oberdorfstr. 43	18.00 - 21.00 Uhr - je nach Wetter draussen oder im Wystübli
Di. 01.12.	Janett + Ramon Brandenberger	Edelmannstrasse 16	18.00 - 20.00 Uhr - draussen
Fr. 04.12.	Silvia + Carlo Grande	Haldenstrasse 88	18.00 - 21.00 Uhr - draussen und Zelt
Fr. 11.12.	Volg Wasterkingen	Vorwiesenstr. 173	17.00 - 19.30 Uhr - draussen
Sa. 12.12.	Celine Stampfli + Annina + Ruben Peditto	Schulweg 302	17.00 - ca.20.00 Uhr - draussen winterliche Leckereien, Glühwein/-most)
Sa. 19.12.	Ariane + Urs Spühler	Zum Bergheim 67	18.00 - open end - im Stall und draussen



Mittwoch, 21. Oktober
Ort: Dorfhuus Wasterkingen
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Weitere Treffs
jeweils mittwochs von
14.00 – 17.00 Uhr im
Dorfhuus
11. November 2026
9. Dezember 2026
13. Januar 2027
3. und 24. Februar 2027
17. März 2027

Treff für Fadenfreunde

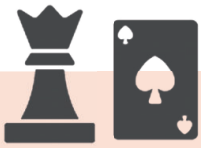
Über die Herbst- und Wintermonate findet wieder der Treff für Fadenfreunde statt. Bei Kaffee/Tee und Kuchen wollen wir mit anderen stricken, sticken, häkeln, knüpfen, und so weiter.

Hast auch du eine Handarbeit zu Hause, welche schon lange fertig gestellt werden möchte? Oder willst du einfach in ungezwungenem Rahmen ohne Handarbeit Leute treffen? In beiden Fällen bist du bei uns genau richtig!

Auch Eltern mit Kindern sind willkommen, müssen aber selber auf diese aufpassen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es steht eine Getränkekasse bereit.

Wir bieten einen Abholservice an für Personen mit Gehschwierigkeiten. Bitte bis am Vorabend anmelden bei Jolanda Reimann oder Janett Brandenberger.

Neu: Donnerstag, 19. November: Jassen und/oder Schach spielen



Schach spielen ist trendy und Jassen weiterhin beliebt. Doch manchmal fehlen die SpielpartnerInnen. Deshalb haben wir das Dorfhuus für 4 Stunden als Treffpunktmöglichkeit reserviert. Man muss aber nicht die ganze Zeit dort sein, man kommt und geht, wie es persönlich passt. Hast du ein eigenes Schachbrett mit Figuren oder einen Jassteppich, sind wir froh, wenn du es/ihn mitbringen kannst. Jasskarten und 2 Schachspiele sind vorhanden. Getränke und kleine Snacks können gegen ein Entgelt bezogen werden. Eine Getränkekasse steht bereit.

Ort: Dorfhuus
Zeit: 16.00 – 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Spieler und Spielerinnen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Donnerstag, 26. November: Adventskranz und -gestecke basteln



Die Tradition pflegen und das Warten auf Weihnachten mit einem selbst gebastelten Adventsgesteck oder -kranz verschönern. Gemeinsam macht es noch mehr Spass! Deshalb organisieren wir diesen Anlass auch dieses Jahr. Jede/r bringt seine benötigten Utensilien selber mit. Frische Tannenzweige sind vor Ort vorhanden. Wir freuen uns auf ein ungezwungenes „miteinander Kranzen". Tee, Kaffee und etwas Kleines zum Knabbern sind vor Ort vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht nötig, erleichtert uns aber die Vorbereitung.
Unkostenbeitrag: 5 Fr..

Ort: Dorfhuus
Zeit: 15.30 – 19.30 Uhr

Wir freuen uns sehr, wenn wir dich an einem oder mehreren dieser Events begrüssen dürfen. Auch Gäste aus den umliegenden Dörfern sind herzlich willkommen! Alle Anlässe werden auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen publiziert: www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen.

In eigener Sache

Unterstützen Sie unser Anliegen, Begegnungsmöglichkeiten im Dorf zu organisieren? Dann machen Sie mit in unserem Verein. Wir brauchen neue Mitglieder. Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich bei einem unserer Vorstandsmitglieder. Vielen Dank!

Pro Wasti Verein

Kontakte:
pro-wasti@gmx.ch

Jolanda und Peter Reimann
044 915 17 34 oder
079 678 14 22

Janett Brandenberger
078 602 30 86

Barbara Sigrist
076 317 52 04

Tanja Reitmaier





Kleiderbörse am Samstag, 26.09.2026

Schon bald öffnet unsere beliebte Kleiderbörse wieder ihre Türen. Ob gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Schuhe oder Spielsachen - die Börse bietet die ideale Gelegenheit hochwertigen Artikeln ein neues Zuhause zu geben und dabei die Umwelt zu schonen. Jedes Kleidungsstück, das weitergetragen wird, trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden.
Für die kommende Börse würden wir uns sehr über Kleidung in den grösseren Grössen (ab 140) freuen, da diese bisher oft nur in kleiner Auswahl vorhanden sind.

Damit die Kleiderbörse erfolgreich durchgeführt werden kann, sind wir auf die Unterstützung freiwilliger Helfer und Helferinnen angewiesen. Als Dankeschön profitieren zukünftig nur Helferinnen und Helfer von den Pre-Sale Vorteilen. Zudem ist ein früherer Schichtbeginn geplant, damit diese nicht wieder bis in die Nacht andauert.
Anmeldungen für die Helferschichten bitte über ***http://jobs.basarlino.de/PB12*** oder über unsere Homepage.
Nicht verkaufte Kleidung können auf Wunsch auch dieses Mal an eine Gratisbörse gespendet werden und somit bedürftigen Menschen Freude bereiten.
Neue Verkaufsrichtlinien sind in der Basarlino-App oder auf unserer Homepage ersichtlich. Und bitte bereits die Frühlingsbörse am 03.04.2027 vormerken.

Spielgruppen-Abschluss

Am 3.Juli haben die Kinder der Spielgruppe „Dinnä Dussä“ ihre Eltern, Grosseltern und Geschwister in den Wald eingeladen. Es wurde viel gespielt, gebastelt und gelacht. Nicht fehlen durfte natürlich ein festlicher Znüni. Aufgrund des Feuerverbots gab es Sandwiches zum selber füllen und ein paar weitere Köstlichkeiten. Mit einem bezaubernden Ritual wurden die grossen Spielgruppenkinder in Kindergartenkinder verwandelt. Wir wünschen allen einen guten Start und danke für die schöne Zeit mit euch!



Präsidentin
Corina Gut

familienvereinspiel-ball@gmail.com

www.familienvereinspiel-ball.ch

Möchtest du mehr über den Familienverein wissen? Du findest alle aktuellen Infos unter www.familienverein spielball.ch

Feuerwehrverein
Eglisau Hüntwangen
Wasterkingen

Präsident/Kontakt
Patrik Meier

meierpatrik@bluewin.ch

Feuerwehrverein an der 25. Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt in Grado (IT)

Über das Auffahrtswochenende 2026 nahm der Feuerwehrverein Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen mit ihrem Oldtimer, Jeep Willis Jg. 1959 an der 25. Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt in Grado, Italien, teil. Die traditionsreiche Veranstaltung vereinte Feuerwehren aus verschiedenen Ländern Europas und bot eine wertvolle Gelegenheit für Austausch und Kameradschaft.

Nach der gemeinsamen Anreise am Donnerstag bezog die Gruppe ihre Unterkunft und erkundete bereits die Küstenstadt an der Adria. In den folgenden Tagen stand ein abwechslungsreiches Programm an. Zu den Höhepunkten zählten der offizielle Festakt sowie der grosse internationale Umzug durch die Altstadt und die fast 100 km lange Ausfahrt mit den Oldtimern. In Uniform präsentierten sich die teilnehmenden Feuerwehren einer breiten Öffentlichkeit und unterstrichen die Bedeutung des Feuerwehrwesens.

Neben den offiziellen Programmpunkten kam auch der persönliche Austausch nicht zu kurz. Gespräche mit Kameradinnen und Kameraden aus dem In- und Ausland sowie gesellige Abende stärkten die bestehenden Freundschaften und förderten neue Kontakte.

Am Sonntag trat die Gruppe die Heimreise an, im Gepäck viele schöne Erinnerungen, neue Bekanntschaften und wertvolle Eindrücke. Der Feuerwehrverein blickt dankbar auf dieses besondere Erlebnis zurück und freut sich bereits heute auf zukünftige gemeinsame Aktivitäten und mögliche weitere Teilnahmen an internationalen Anlässen.

Wer Interesse hat, selbst Teil dieser kameradschaftlichen Gemeinschaft zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen. Sowohl der Feuerwehrverein als auch die Feuerwehr freuen sich über neue Mitglieder, die sich engagieren, mitwirken und gelebte Kameradschaft erfahren möchten. Interessierte dürfen sich gerne unter meierpatrik@bluewin.ch wenden.

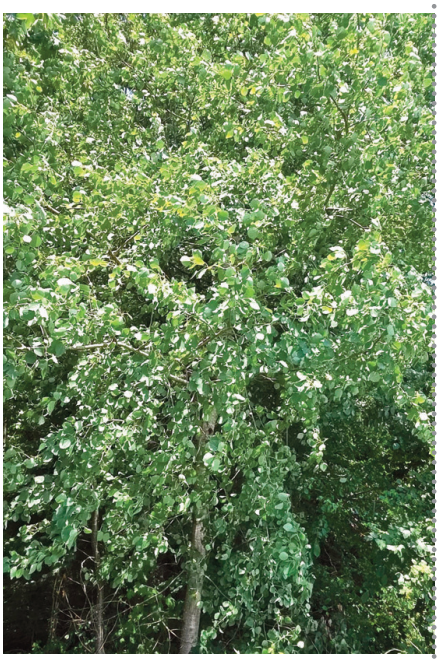
SCAN ME



Text und Bilder
Urs Amhof

Aspe, Espe, Zitterpappel, Populus tremula





Ihr seht, ich bin ein würdiger Baum des Jahres 2026!

Quellen: „Esche, Espe oder Erle" Peter Steiger Ott-Verlag / Wikipedia

Hallo, ich bin es, der Baum des Jahres 2026!
Ja genau, wie der Titel es sagt, habe ich zusammen mit dem botanischen, vier Namen. Wenn ihr mich im Laubkleid seht, ist der Name Zitterpappel Populus tremula nachvollziehbar. Mein Laub ist immer in Bewegung, so wie die alte Gotthardstrasse, die Tremula, „kurve" ich hin und her. Pappel, weil ich zu der Familie der Pappeln gehöre.

So erkennt ihr mich: schlanke, lockere Krone, meist mit geradem Stamm, der silbergrau-glänzend und etwa 20 m hoch ist. Meine wechselständigen, rundlichen Blätter sind immer in Bewegung, das kommt von den langen, zusammengedrückten Blattstielen. So ist mein Laub beim feinsten Windhauch immer in Bewegung. Die Blätter sind grün, gleich lang wie breit, ca. 5-7 cm. Der Blattrand ist stumpf gezähnt und verläuft in eine schwache Spitze. Im Herbst sehe ich glänzend-goldig aus. Der Blattstiel ist, wie oben erwähnt, länger als das Blatt, seitlich zusammengedrückt, wie ein hochstehendes Rechteck.

Meine Blütenkätzchen sind männlich, etwa 10 cm lang, relativ dick, graurot gefärbt. Die weiblichen Blütenkätzchen sind viel schlichter, ca. 4 cm lang, grünlich gefärbt. Sie leben auf anderen, viel seltener vorkommenden, weiblichen Aspen, also sind wir zweihäusig. Ihr seht, ich brauche den Wind, um bestäuben zu können.

Im Mai sind die ca. 10 cm langen, grünlichen, hängenden, lederigen Kapseln der weiblichen Aspe zu sehen, die Samen sind weiss und wollig.
Ich bin eine sogenannte Pionierbaumart. Mir ist auf sonnigen, trockenen, kargen Böden, Schutthalden, Weiden, Brachflächen, sowie auch auf feuchten Waldböden wohl. Meine verwandten Pappeln lieben eher nasse, feuchte Auen und Rietböden. Habt ihr es bemerkt? Ich bin „klimaresistent".

Da ich früh schon blühe, bin ich bei Insekten und Sommervögeln sehr beliebt. Die Tagfalter wie der grosse Eisvogel, der grosse Fuchs oder der kleine Schillerfalter legen ihre Eier auf mich, so wie noch ca. 20 andere Tag- und Nachtfalter.

Die Förster lieben mich als Bodenverbesserer im Wald. Auf Wind-, Borkenkäfer- oder Waldbrandflächen kann ich mit dem schnellverrottenden Laub den Boden für die Zukunft verbessern. Meine lockere, winddurchlässige Krone, beschattet den Jungwuchs. Die Holzindustrie liebt mich und braucht mein Holz für die Papier- und Sperrholzproduktion. Schon einige Früchte wurden in Harassen aus meinem Holz nach Hause getragen. Beim Lied von Mani Matter „Zundhölzli" ging es im weitesten Sinne auch um mein Holz.

Naturkundliche Exkursion

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Nächste Daten Naturkundliche Exkursion (Ziele provisorisch)

Agenda

06.09.2026 - Renaturierung Jagdschiessanlage Embrach
04.10.2026 - Pilzexkursion
01.11.2026 – Wasseramseln an der Glatt

Natur- und Vogelschutzverein

Präsident
Franz Hänseler
Mittlerer Ifang 4
8197 Rafz
044 869 00 48

info@nvvrafzerfeld.ch

https://nvvrafzerfeld.ch





samariter verein

Thomas Leibundgut

Samariterverein Hüntwangen, Wil

Präsident / Kontakt
Thomas Leibundgut
076 520 49 68
thomas_leib@hotmail.ch

www.samariter-zuerich-west.ch

Unser Jahresprogramm 2026

14.09.2026	**Zusammenarbeit Rettungsdienst**	Samariterlokal Wil
29.09.2026	**Bewusstloser Töfffahrer**	Samariterlokal
14.09.2026, 20:00	**Samariterübung: Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst**	genauere Infos folgen
28.09.2026, 20:00	**Wie gat das scho wider?**	Werkgebäude Rafz
16.11.2026, 20:00	**Samariterübung: Vergiftungen**	Samariterlokal Wil
11.01.2027, 20:00	**Samariterübung: Atemwegserkrankungen**	Samariterlokal Wil

Auskunft und Anmeldung für alle Kurse bei Daliah Heller: daheller@gmx.ch oder 076 724 14 45

Kursprogramm 2026

Nothilfekurs 2026

Freitag, 11. September 2026 von 19.00 bis 22.00 Uhr und
Samstag, 12. September von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 140.–, im Samariterlokal in Wil

AGENDA

Blutspenden 2026

Mittwoch, 18. Nov. 2026

17:30 - 20:00 Uhr

In der Turnhalle Landbüel in Wil/ZH





Während der warmen Jahreszeit üben wir oft im Freien

kafi goldbach

Dolma Wermelinger

www.kafigoldbach.ch

reservation@kafigold-bach.ch

Tel. 043 433 51 16

Wiedereröffnung Kafi Goldbach
HAPPY TO WELCOME YOU!

Am 16. August 2026 öffnete das beliebte Kafi Goldbach in Hüntwangen nach einer Sommerpause wieder seine Türen. Das neue Leitungsteam setzt sich aus den vier Mitgliedern Stephanie Mangold, Yolymar Rios De Kraus, Dolma Wermelinger und Selina Hammer zusammen, die das gemütliche Dorfcafé mit viel Freude und Herzblut weiterführen.

- **Geänderte, regelmässige Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9-17 Uhr Di geschlossen, Sa, So 10-17 Uhr**
- **Ein neues, erweitertes Angebot**
- **Feine Mittagsmenüs**
- **Sowie weitere kulinarische Überraschungen und ansprechende Events sollen das Kafi neu prägen**

Gemeinsam mit unserem motivierten Team möchten wir das Kafi Goldbach als Ort der Begegnung, des Genusses und der Geselligkeit erhalten und mit neuem Leben füllen.

Wir freuen uns über unseren Start in neuer Zusammensetzung und hoffen auf eine blühende Zukunft des Kafi Goldbach!

All jene, die wir am Wiedereröffnungstag, noch nicht persönlich begrüssen konnten – kommen Sie vorbei, geniessen Sie unsere Köstlichkeiten und verbringen Sie schöne Stunden in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf jeden einzelnen!

Steffi, Yoly, Dolly und Selina



Für den SVP-Vorstand
Matthias Hauser

SVP Hüntwangen

Peter Merkt
8194 Hüntwangen
peter.merkt@
svp-huentwangen.ch

www.svp-huentwangen.ch

Öffentlich Info-Veranstaltung zum Zwangsvertrag

4. Juni, Goldbachschür

Faktenbasiert und engagiert zeigte Kantonsrat und SVP-Fraktionschef Tobias Weidmann auf, welchen Schaden das Rahmenabkommen mit der EU («Unterwerfungsvertrag») für die Schweiz haben wird: Wirtschaftlich und für den Zusammenhalt des Landes. Er präsentierte Zahlen und Zusammenhänge während einer Stunde, ohne dass es je langweilig wurde. Eine bittere Pille, welche die Schweiz schlucken soll.

Das Rahmenabkommen verlangt die dynamische Rechtsübernahme. Einerseits in den Bereichen, in denen wir bereits bilaterale Verträge haben, Personenfreizügigkeit, Luftverkehr, Landverkehr, Landwirtschaft, Technische Handelshemmnisse und andrerseits werden Abkommen für die neuen Bereiche Strom, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit weiterentwickelt. Bei fünf dieser acht Bereiche, darunter ausgerechnet bei der Personenfreizügigkeit, passen wir dabei nicht schweizerisches Recht an, sondern EU-Recht gilt direkt: Änderungen werden automatisch übernommen, ohne Vernehmlassung, ohne eigenes Gesetz, ohne Referendum. Tun wir das nicht, gibt es Strafmassnahmen. Dabei überprüft ein Schiedsgericht nur deren Verhältnismässigkeit – nach EU-Recht.

Bei der Personenfreizügigkeit bringt der Nachvollzug die Übernahme der Unionsbürgerrichtlinie, das dauernde Bleiberecht mit Anrecht auf alle Sozialleistungen für sich und die eigene Familie (inkl. Enkel und Grosseltern), sofern jemand während einer Dauer von fünf Jahren in der Schweiz mindestens 40 Prozent arbeitstätig war. Während dieser Dauer ist auch Sozialhilfebezug möglich und Arbeitslosigkeit von maximal 1.5 Jahren. Würde das 2026 in Kraft gesetzt, erhielten auf einen Schlag 690'000 anwesende Personen das Daueraufenthaltsrecht jährlich kommen zwischen 50'000 und 80'000 dazu. Sie alle können die Familien nachziehen. Und es werden noch mehr, denn Serbien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Albanien und Nordmazedonien stehen vor dem EU-Beitritt. Unser Wohlstand ist verlockend. Noch. Denn Zuwanderung führt zur Angleichung: Das Wirtschaftswachstum pro Kopf der Schweiz ist schwächer als im Euroraum durchschnittlich, als in Deutschland, Frankreich und weit unter dem der USA. Wohlstand nimmt dank Zuwanderung ab.

Weidmann entlarvte weitere Dossiers aus dem Vertragspaket genauer. Eine Gemeinsamkeit zeigt sich: Änderungen lassen sich mit unseren Volksrechten nicht beeinflussen und die EU setzt Standards und beaufsichtigt sie. Kurz: Demokratie– und Kontrollverlust.

Agenda

Freitag, 6. November 26
Herbstfest mit der Bezirkspartei

Montag, 16 November 26
Parteiversammlung

Ein konkretes Beispiel aus dem EU-Alltag zum Dossier Lebensmittelsicherheit: Was in der nicht von EU-Beamten zertifizierten eigenen Küche gebacken wird, darf nicht verkauft werden. Dies führte 2024 bei den Landfrauen in Schleswig-Holstein zur Einstellung des Tortenverkaufs am Weihnachtsmarkt und zu Unmut. Schliesslich wurde als Kompromiss eine Hygieneschulung eingeführt. Nun dürfen sie wieder. Doch welche Bürokratie: Adieu Kuchenaktion für die Klassenkasse auf dem Pausenplatz!

Wirksame Mitbestimmung in direkter Demokratie und Souveränität bei der Umsetzung im Föderalismus sind der Leim, welcher die verschiedenen Sprach- Kultur- und Wirtschaftsregionen der Schweiz zusammenhält. Das Rahmenabkommen löst diesen auf.



Kantonsrat und SVP-Fraktionschef Tobias Weidmann

www.svp-huentwangen.ch leicht überarbeitet – Willkommen!

Besuchen Sie unsere Website für mehr Bericht aus dem Parteileben, Einladungen und Infos. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die SVP interessieren und uns unterstützen. Herzlichen Dank!

ELEKTRO RUPP
Intelligente Elektroanlagen
Planung | Installation | Kontrolle

EKOPLAN
Elektrokontrollen
Elektroplanung
Zustandsanalysen
T +41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
EKOPLAN Partner GmbH
Lachewäg 2 | 8197 Rafz

WISCHNIEWSKI
Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, 8197 Rafz
Tel. 044 869 33 40
Mobile 079 634 13 07
www.wischniewski.ch

Aktive

Für den Turnverein,
Varinya Gallo

Turnverein
Hüntwangen
Präsident
Tim Baur

praesident@tv-huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch

TV Hüntwangen am Appenzeller Kantonalturnfest in Herisau

Am Appenzeller Kantonalturnfest in Herisau war der TV Hüntwangen an beiden Festwochenenden mit vollem Elan vertreten. Den Auftakt machten einige unserer Turnerinnen und Turner an den Einzelwettkämpfen. Mit viel Einsatz konnten mehrere Auszeichnungen nach Hüntwangen mitgebracht werden – ein gelungener Start ins Turnfest.

Nachdem die sportlichen Leistungen erbracht waren, wurde selbstverständlich auch das Festgelände auf Herz und Nieren geprüft. Die Festzelte bestanden den Test problemlos und boten den perfekten Rahmen, um auf die ersten Erfolge anzustossen und die tolle Stimmung unter den Turnerinnen und Turnern zu geniessen.

Am Freitag des zweiten Wochenendes stand der dreiteilige Vereinswettkampf auf dem Programm. Unsere Leistungen waren solide und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind – auch wenn in einigen Disziplinen noch Potenzial nach oben besteht. Besonders erfreulich war, dass der TV Hüntwangen nach längerer Zeit wieder eine Gerätekombination präsentieren konnte. Diese bildet eine tolle Grundlage, auf der wir in den kommenden Jahren weiter aufbauen und hoffentlich noch viele erfolgreiche Wettkämpfe bestreiten können.

Nach dem Wettkampf wurde traditionsgemäss angestossen und gefeiert – schliesslich gehören Sport und Kameradschaft zusammen. Einzig der DJ schien seinen persönlichen Wettkampf gegen die Tanzfläche auszutragen. Während wir alles gaben, blieb die Musikauswahl eher ausbaufähig. Trotzdem liessen wir uns die gute Laune nicht verderben und machten das Beste daraus.







Der Samstag stand ganz im Zeichen der Erholung. Bei sommerlichen Temperaturen zog es viele von uns ins Freibad Herisau. Dieses erwies sich zwar als perfekte Abkühlung, verlangte aber zuvor einen Marsch, der sich beinahe als zusätzliche Turnfestdisziplin hätte anmelden lassen. Der angekündigte Shuttlebus schien dabei eher nach dem Motto «Vielleicht kommt er, vielleicht auch nicht» unterwegs zu sein. So wurde der Fussmarsch kurzerhand ins Tagesprogramm integriert – Ausdauertraining schadet schliesslich nie.

Am Sonntag traten wir schliesslich die Heimreise an – müde, aber zufrieden. Das Turnfest in Herisau bot einmal mehr eine gelungene Mischung aus Sport, Kameradschaft und unvergesslichen Momenten. Mit vielen schönen Erinnerungen und neuer Motivation freuen wir uns bereits auf die kommenden Wettkämpfe und Turnfeste.



Chränzli 2026

Kaum zu glauben – seit unserem letzten Chränzli sind bereits wieder fast zwei Jahre vergangen. Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, und die Vorfreude auf unsere Turnerabende wächst von Tag zu Tag. Unter dem Motto «Diagnose: Nöd ganz putzt» erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm. Alle unsere Riegen präsentieren mit viel Freude und Engagement ihr Können. Umrahmt werden die Vorführungen von unterhaltsamen Theatersketchen, die den roten Faden des Mottos aufgreifen und für den einen oder anderen Lacher sorgen.

Auch dieses Jahr dürfen wir uns auf tolle Gastauftritte freuen: Die Breakdance-Crew, die bereits am letzten Chränzli das Publikum begeistert hat, ist an einem Abend wieder mit dabei. Zudem dürfen wir den TV Neunkirch an zwei Abenden bei uns begrüssen.

Kommt vorbei und erlebt unsere Turnerfamilie in Aktion. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend zu verbringen.

Das Chränzli findet am **21., 27. und 28. November 2026** statt. Tragt euch die Daten am besten schon heute in eure Agenda ein – wir freuen uns auf euren Besuch!

AGENDA

Chränzli TV Hüntwangen
21.,27. und 28. November 26

Weitere Infos, Details und vieles mehr über den Turnverein Hüntwangen finden Sie auf unserer Homepage, www.tv-huentwangen.ch

ELSENER
Möbel und Innenausbau

Sebastian Elsener | Winkelstrasse 3 | 8187 Weiach

www.elsener-holz.ch **+41 79 466 42 63**



ERFOLGREICH ZUR LEHRSTELLE!

WORKSHOPS & 1:1-COACHING FÜR EINE STARKE BEWERBUNG – FÜR SCHÜLER:INNEN, ELTERN UND SCHULEN



ICH UNTERSTÜTZE MIT **PRAXISNAHEN** WORKSHOPS UND 1:1-COACHINGS ZU BEWERBUNGSUNTERLAGEN, VORSTELLUNGSGESPRÄCHEN UND SELBSTORGANISATION. **ERGÄNZEND GIBT ES EIN WEBINAR FÜR ELTERN.**

- **TOP-BEWERBUNGSUNTERLAGEN (INKL. VIDEO-PRÄSENTATION)**
- **SOUVERÄN IM BEWERBUNGSGESPRÄCH**
- **EXKLUSIVE HR-INSIDER-TIPPS**

078 906 80 06

WWW.LARISSABOPP.CH



LEHRSTELLEN COACH LARISSA·BOPP



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles rund um Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | **www.schmidli.ch**

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG



Elektroinstallationen
Telefon · EDV
Projektierung

Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch

NATÜRLICH zu Fuss

Diplomierte kosmetische Fusspflegerin PG / Pedicure

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Bächerwiesstrasse 1 / EG
8196 Wil
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

Männerriege

Für die Männerriege
Peter Merkt

Präsident
Jonathan
Eisenegger

maenner-
riege@tv-hu-
entwangen.ch

Die Männerriege ohne Turnfest im Jahr 2026

Nach über 20 Jahren ununterbrochenen Turnfestbesuchen, ausgenommen in der Corona Zeit, sind wir in diesem Jahr an keinem Turnfest aktiv dabei gewesen. Nicht, dass wir nicht wollten, nein, aber in diesem Jahr hatte es in der Schweiz leider zu wenige Turnfeste. Dadurch waren die Möglichkeiten, an einem Turnfest teilzunehmen und sich mit anderen Vereinen zu messen, stark eingeschränkt. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder mehr Turnfeste durchgeführt werden und wir unser Können bei Fit und Fun Spielen, die Geschicklichkeit, Präzision und Ausdauer verlangen, wieder erleben dürfen. Daneben gilt es, auch die Kameradschaft unter den Turnerinnen und Turner an einem solchen Grossanlass zu pflegen.

71. Internationales Bergturnfest Dachsberg (DE)

Wie jedes Jahr massen sich in der einzigartigen Atmosphäre des Waldsportplatzes in Wolpadingen (DE), am 26. Juli diesmal nur drei Turner der Männerriege traditionsgemäss in verschiedenen Disziplinen mit anderen Turner aus Deutschland und der Schweiz.

In die Siegerliste konnte sich erstmals **Jay Eisenegger** mit dem 1. Platz der 40–50-jährigen Männer eintragen. **Roland Schmid** in der Kat. 60 – 70 Jahren auf dem 3. Rang, gefolgt von **Peter Merkt** mit dem 8. Rang.

Am Nachmittag standen die Plausch Wettkämpfe wie der Wälder-Wettkampf und das Steinstossen an. Rustikale Wettkämpfe mit langer Tradition.

Trotz tollem Einsatz beim Holzstapeln, Baumstamm sägen und Nägel einschlagen und einem Geschicklichkeitsteil, konnte die Mannschaft der Männerriege Hüntwangen den Vorjahrestitel mit dem 2. Rang gegen eine junge Mannschaft aus Schachen DE um eine Sekunde nicht verteidigen.





fc rafzerfeld

Für das OK
Schülerturnier
Susanne Piuma

FC Rafzerfeld

Präsidentin
Susanne Piuma

079 636 27 43
susanne.piuma@fc rafzerfeld.ch

fcrafzerfeld.ch

Schülerturnier 2026

Am 5. Juli 2026 durften wir wieder unser mittlerweile traditionelles Schülerturnier auf den Fussballplätzen in Rafz durchführen. Bei schönstem Wetter und etwas Abkühlung durch den Wind durften wir 34 Mannschaften aus den umliegenden Schulen ab der dritten Klasse bis zur Oberstufe begrüssen. Besonders erfreulich haben sich in den letzten Jahren immer mehr reine Mädchenmannschaften angemeldet, welche bis jetzt immer tapfer gegen die Jungs Mannschaften gekämpft haben. Wir hoffen, dieser Trend hält an und spekulieren darauf ab nächstem Jahr auch ein reines Mädchenturnier durchführen zu können.

Die knapp 300 Kinder und Jugendlichen konnten sich den ganzen Tag auspowern und sich mit anderen Klassen messen. Am Seitenrand fieberten nicht nur die Mannschaftsbetreuer, sondern auch die zahlreichen Fans mit guter Stimmung und viel positivem Anfeuern mit. Wer sich noch mehr bewegen wollte, konnte auf den «Fussball»-Hüpfburgen noch weitere Energie loswerden.

Unsere Festwirtschaft sorgte mit Pommes, Würsten, Spiessli und selbstgemachten Empanadas für das leibliche Wohl unserer Gäste. Nebst den kühlen Getränken hatte auch unser Glacé-Stand am Nachmittag alle Hände voll zu tun, um für etwas Abkühlung zu sorgen.

An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren ganz herzlich danken, die es uns mit ihrer Unterstützung erst ermöglichen, diesen Anlass auf die Beine zu stellen und die Jugendlichen am Schluss nicht nur mit vielen tollen Erinnerungen, sondern auch mit einem «Goody-Bag» und einem Erinnerungsshirt nach Hause zu schicken. Ebenfalls möchten wir an dieser Stelle allen unseren Unterstützern und fleissigen Helfern im Hintergrund danken, die uns während dem Schülerturnier, aber auch das ganze Jahr über mit Rat und Tat unterstützen und so den Fussball für Kinder und Jugendliche, sowie unsere Aktiven erst möglich machen.







BOLLI
GmbH
www.bolligmbh.ch
Kaminfeger, Solar- und Lüftungsreinigung

LIEGENSCHAFTEN
BEWIRTSCHAFTEN • VERKAUFEN
044 879 19 00 • a-m.ch
a&m

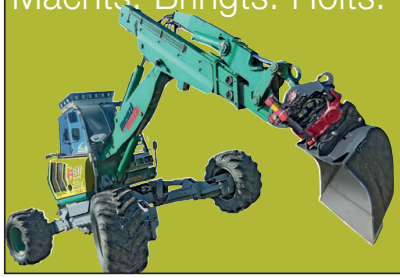
SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt
@gmail.com

- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt

Alexandra Spühler

MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
ATV/Quad · Reparaturen
Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moecklirafz.ch
STIHL®
Spezialanfertigungen
Metallbau und
Schmiedearbeiten

JENNY
Machts. Bringts. Holts.



Guido Jenny
Heinisolstrasse 30
8194 Hüntwangen
T 044 869 32 71
M 079 661 86 21
info@jennygmbh.ch

Joel Sigrist, Junioren-verantwortlicher
junioren@phantoms.ch

Erster Gruppensieg der Junioren seit über 20 Jahren

134 Tore, 31 Punkte, Rang 1: Die Junioren D des UHC Phantoms Rafzerfeld haben in der Regionalmeisterschaft 2025/26 geschafft, was dem Verein im Nachwuchs seit rund 25 Jahren nicht mehr gelungen ist – den Gruppensieg.



Die Junioren D des UHC Phantoms Rafzerfeld feiern mit ihrem Trainerteam den Gruppensieg in der Regionalmeisterschaft 2025/26

In der Gruppe 19 setzte sich die Mannschaft gegen neun Gegner durch. Nach 17 Runden standen 31 Punkte und ein Torverhältnis von 134:37 zu Buche, klar vor den Glattal Falcons. Hinter sich liessen die Rafzerfelder dabei die Nachwuchsteams der grossen Stadtvereine: den Grasshopper Club Zürich, den HC Rychenberg Winterthur, UHC Winterthur United, Bülach Floorball und die Kloten-Dietlikon Jets – Vereine mit einem Vielfachen an Spielerinnen und Spielern.

Michael Zehner, Trainer Junioren D
junioren@phantoms.ch

Saisonstart 26/27 mit dem Jets Cup

Mit abgedunkelter Halle, LED-Streifen und Nebelmaschine liefen die Juniorinnen und Junioren des UHC Phantoms Rafzerfeld am Jets Cup ein wie die Profis – und erlebten einen langen Turniertag voller Emotionen.

Am Samstag, 13. Juni 2026, trat das D-Juniorenteam am grossen Nachwuchsturnier der Kloten-Dietlikon Jets in der Sporthalle Stighag in Kloten an. Betreut wurde die Mannschaft von den Trainern Michael Zehnder und Thierry Pfenninger. Nach dem stimmungsvollen Einlauf gemeinsam mit Spielerinnen und Spielern der Jets folgten Einschiessen, Blockeinteilung und Taktikbesprechung. Im ersten Gruppenspiel gegen die Gastgeber hielt das Team lange ein



Ausgelassene Stimmung nach einem langen Turniertag – die D-Juniorinnen und -Junioren des UHC Phantoms Rafzerfeld am Jets Cup in Kloten.

0:0, unterlag am Ende aber knapp mit 0:1. Gegen die spielstarken Glattal Falcons setzte es nach gutem Start eine 0:7-Niederlage ab. Im dritten Spiel zeigten die Kinder ihr Können, kombinierten schön über schnelle Querpässe und gewannen verdient mit 3:1.

Als Gruppendritter zog das Team in den Achtelfinal ein. Dort entwickelte sich ein ausgeglichener Krimi mit Führung und Ausgleich; am Ende fehlte das Glück, und die Partie ging mit 2:3 verloren. Der Frust war gross – umso schöner das anschliessende Platzierungsspiel: Nach einem Rückstand drehten die Juniorinnen und Junioren die Begegnung und siegten mit 3:2. Für neue Energie sorgten zwischendurch eine Portion Pasta, ein Gruppenfoto und genügend Pausen zum Verschnaufen. Müde, aber glücklich machte sich die Mannschaft am späten Nachmittag auf den Heimweg. Auch die jüngsten und neu dazugestossenen Spielerinnen und Spieler hatten sichtlich Spass – und viele freuen sich schon auf den nächsten Jets Cup.

Wer Unihockey ausprobieren möchte: Die Junioren trainieren in der Saalsporthalle Rafz. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich, Informationen unter www.phantoms.ch.

UHC Phantoms Rafzerfeld

Präsident / Kontakt
Martin Zürrer

PR / Sponsoring
Philipp Spühler

info@phantoms.ch
phantoms.ch

SCHREINERSERVICE
Stefan Meier
iHR CHUCHi TiGER
Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen 076 470 65 93
info@schreinerservice-meier.ch schreinerservice-meier.ch

Hauswartungen · Reinigungen · Gartenunterhalt
steffen-rafz.ch
macht sauber
044 886 84 67 8197 Rafz

BaMed

HAUSARZTPRAXIS HÜNTWANGEN



FÜR MENSCHEN VON MENSCHEN

Unser Team kümmert sich mit Herz und Fachwissen um Sie. Dank der großen Erfahrung, der modernen Infrastruktur und der engen Zusammenarbeit mit der Spitex sowie Spezialistinnen und Spezialisten sowie Spitälern werden Sie optimal versorgt.

Wir bieten ein breites Spektrum an allgemeinmedizinischen Leistungen sowie ambulanten Operationen an. Sollten weitere Abklärungen notwendig sein, überweisen wir Sie an die entsprechenden Fachspezialistinnen und Fachspezialisten.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, und wir setzen alles daran, Ihnen die bestmögliche medizinische Betreuung zu bieten.



BaMed
Hausarzt-Medizin und Diagnostik

Signalstrasse 5 · 8194 Hüntwangen
(beim Bahnhof Hüntwangen,
genügend Parkplätze vorhanden)

info@bamed-praxis.ch
Telefon 044 521 59 20
bamed-praxis.ch

trainingsgruppe wasterkingen

Trainingsgruppe Wasterkingen

Urs Frey
076 396 88 69

Liebe passive Fussballfreunde (Veteranen) ...

... wollt Ihr wieder ein bisschen aktiv werden?
Wir sind eine kleine Gruppe von Fussballern die wöchentlich am Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr auf der Wasterkinger Schulwiese oder in der Turnhalle tschutten.

Wäre das nicht auch etwas für Dich? Einfach vorbeikommen, Garderoben und Duschen sind vorhanden.

Bei Fragen: Urs Frey, Tel. 076 396 88 69

armbrustschützen verein

Sina Meier

Armbrustschützenverein Hüntwangen

Präsident
Stefan Meier
Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen

stefan.meier@asv-huentwangen.ch

asv-huentwangen.ch

Eidgenössisches Armbrustschützenfest 2026

Yehaaaaa, am 9. Juli ging das Eidgenössische Armbrustschützenfest in Weesen los. Ich halte mich kurz und knackig. Stefan schoss sich auf den 18ten Platz in der Schweizermeisterschaft Elite kniend und beim Schützenkönigausstich erzielte er den 26igsten Rang. Sina schoss bei der U23 Schweizermeisterschaft mit und erreichte den 18ten Rang. Unsere Junioren gaben im Rahmen des Eidgenössischen Vollgas und Mathias erzielte im Sektion-Stich stolze 54 Punkte. Auch Jamie war ein grosser Kämpfer und schoss richtig stark!

Die Wetterverhältnisse waren über das ganze Fest sehr windig. Beide Junioren holten sich einen Kranz. Wohoooooo!!!!! Fatima schoss zwar nicht mit, dennoch war sie eine grosse Hilfe am Anlass. Sie befand sich im Hintergrund und wertete geschossene Scheiben aus. Doch genau solche Helfer machen so ein Fest aus. Ein herzliches Danke an dich Fatima! Auch Hans, Reto und Guido schossen am Eidgenössischen Schützenfest mit, Dominic musste gezwungener Massen aussetzen da er verletzt war.

So schön wie es war, ging es auch wieder zu Ende. Für die Einen war es das erste eidgenössische Armbrustschützenfest und sie konnten mit neuen Erfahrungen nachhause kommen. Für Andere war es ein schönes Erlebnis, das mit Freude und Herzblut zu Ende ging am 19ten Juli. Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren und dieses Fest einmalig gemacht haben!

Patrick Schneider

Schützen Rafzerfeld

Aktuar
Patrick Schneider

schuetzen-rafzerfeld.ch

Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen 2026, 6. Juni 2026

Der Anlass gehört wieder der Vergangenheit an. Wir durften 36 Gruppen, also 108 Teilnehmer, im Schützenhaus begrüssen. Besonders erfreut sind wir über den leichten Teilnehmerzuwachs im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gruppe «isch glich» mit Heydecker Daniel, Heydecker Charlotte und Bindt Christina konnte den Wettkampf mit sehr guten 106 Punkten für sich entscheiden. Herzliche Gratulation! Die gesamte Rangliste findet sich auf unserer Webseite.

Die Schützen Rafzerfeld danken allen Teilnehmern und freuen sich, Euch nächstes Jahr wieder begrüssen zu dürfen.

Eidgenössisches Schützenfest Chur

Vom 12. – 14. Juni besuchten die Rafzerfelder Schützen den Höhepunkt des Schützenjahres – das Eidgenössische in Chur. Wir reisten komfortabel mit dem Reisecar nach Chur zur Waffenkontrolle, von wo aus wir nach Thusis auf den Schiessplatz gelangten. Am 12. und 13. Juni wurde in Thusis fleissig geschossen. An den Abenden genossen wir ein schönes Abendessen in unserem Hotel in Lantsch / Lenz. Erwähnenswert ist der grosse Umzug, welcher am 13. Juni durch Chur geführt wurde. Zahlreiche Rafzerfelder Schützen besuchten diesen und genossen das Dargebotene.



Untenstehend einige **Top-Resultate unserer Schützen**. Die Liste ist nicht abschliessend – die genauen Resultate findet ihr auf der Webseite des ESF Chur.

Vereinswertung:		
Schützen Rafzerfeld	95.513	Rang 26 / 166
Vereinsstich:		
Schneider Patrick	97 Pkt.	
Wischniewski Jan / Heydecker Daniel	96 Pkt.	
Brupbacher Rolf / Keller Remo / Sigrist Hansueli	95 Pkt.	
Meisterschaft liegend:		
Hänseler Nikolas (Stgw 90)	564 Pkt.	
Schneider Patrick (Stagw)	577 Pkt.	
Nachwuchs:		
Mathis Maura	74 Pkt.	
Veteran:		
Brupbacher Rolf	460 Pkt	
Festsieger Nachwuchs Ordonnanz:		
Hunziker Cedric		Rang 75 / 300



Beim Kampf um den begehrten Titel des Schützenkönigs konnte sich Hänseler Nikolas in seiner Kategorie für den Ausstich am 5. Juli qualifizieren. Die besten 45 Schützen des Festes traten gegeneinander an. Nikolas konnte sich auf dem 33. Rang behaupten – Gratulation!

Mit sehr guten Resultaten rechneten wir am 14. Juni im Festzentrum in Chur ab und traten langsam den Nachhauseweg an. Nach einem Zwischenstopp zur Mittagsverpflegung kamen wir am Nachmittag in Rafz an und genossen noch einen Schlusstrunk im Restaurant Frohsinn.

Tag der Jugend am ESF 2026
Aus Zürich konnten sich die besten 49 Jungschützen in der Kategorie U21 qualifizieren. Gesamthaft waren 477 Jungschützen in der vorgenannten Kategorie qualifiziert. Von unseren Jungen haben sich Hunziker Cedric und Bopp Noah qualifiziert. Cedric hat den 117. Rang mit 174 und Noah den 184. Rang mit 170 Punkten belegt. Gratulation!

Gruppenmeisterschaft 2026 / Kantonalmeister

Nach den Vorrunden traten je eine Gruppe im Feld D und im Feld E am 25.04.2026 in Wallisellen zum Bezirksfinal an.

Die Gruppe um Spühler Martin, Sigrist Julia, Hänseler Nikolas, Papalo Natascha und Reimann Til platzierten sich im Feld E mit nur 4 Punkten Rückstand auf dem großartigen 2. Rang. In der Einzelwertung Feld E konnten sich Spühler Martin auf dem 2. und Sigrist Julia auf dem 3. Rang behaupten.

Brupbacher Rolf, Keller Remo, Reimann René, Müller Jürg und Burgener René traten im Feld D an und schafften es ebenfalls auf den hervorragenden 2. Rang.

Am 09.05.2026 fand dann der Kantonalfinal in Winterthur statt, wo beide Gruppen wieder antraten.

Die komplette Ranglisten sind auf unserer Webseite verfügbar. schuetzen-rafzerfeld.ch

Demis Bühler, Aktuar

Pistolenclub Rafzerfeld

Postanschrift:
Pistolenclub Rafzerfeld
c/o Regula Ita
Büelweg 23
8477 Oberstammheim

Ansprechperson:
Gerrit Kapfer, Präsident

info@pc-rafzerfeld.ch

pc-rafzerfeld.ch

Zwei Saison-Highlights im Pistolenclub Rafzerfeld

Dieses Jahr haben wir im Auftrag des Bezirksschützenverbands Bülach das Feldschiessen mit den Distanzen 25m und 50m durchgeführt. Insgesamt schossen 35 Teilnehmer das Feldschiessen bei uns. Das höchste Resultat in Rafz erreichte unsere Präsidentin Regula Ita mit 176 Punkten. Auf sie folgten Severin Guntli mit ebenfalls 176 und Marco Schöni mit 175 Punkten.

Ebenfalls führten wir dieses Jahr zum fünften Mal das Sommer-Schüsse in Rafz als Ersatz für das Bächtelischiessen durch. Es wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m geschossen. Dieses Jahr haben wir als Neuheit einen Auflagestich 50m eingeführt, bei dem wir 6 Teilnehmer verzeichneten. Insgesamt absolvierten 104 Schützinnen und Schützen die Wettkämpfe.

Festsieger des 5. Sommer-Schüsse wurde Reto Gantenbein, PK Kaiserstuhl und Umgebung, mit Total 240 Punkten (höchste Punktzahl beider klassischen Wettkämpfe zusammengezählt; 94 und 146 Punkte). Zweiter wurde Lukas Bürgi, Stadtschützen Winterthur, mit 239 Punkten (91 und 148 Punkte). Auf Rang drei folgte Ueli Buxtorf, PC Flurlingen-Ausseramt, mit 238 Punkten (93 und 145 Punkte)

Den ersten Platz beim Auflagestich 50m erreichte Silvio Moretto, SSV Illnau-Effretikon, mit 144 Punkten.

Ausblick:

- Am **20. Oktober** führen wir unser **Endschiessen** 2026 durch.
- Zum zweiten Mal führen wir dieses Jahr am **27. Oktober** ein **Nachtschiessen** durch.

Jeweils am Dienstag absolvieren wir unser wöchentliches Training.

Am Pistolenschiessen Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Trainings eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.

PC Rafzerfeld, Aktuar Demis Bühler

Die vollständigen Ranglisten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: pc-rafzerfeld.ch



Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau

EKZ Eltop

E-Bike Touren Rafzerfeld

Tourguide & Infos
Erich Schreier
Bälweg 12
8194 Hüntwangen
079 782 15 08

e.schreier@gmx.net



Mit dem E-Bike unterwegs – eine Tour durch das Rafzerfeld und Deutschland

Treffpunkt: Jeweils am 1. Sonntag im Monat von April bis Oktober 09.00 Uhr bei Röbis Veloshop in Wil

Die Rückkehr ist in der Regel zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (ausgenommen Tagestour).

Keine Anmeldung notwendig

Bei schlechtem Wetter findet keine Tour statt

Bitte der Witterung entsprechende Kleidung tragen

Mitnehmen: Trinkflasche, Reserveschlauch und Pumpe

Am Sonntag, 9. August 2026, war unsere E-Bike-Gruppe vom Rafzerfeld wieder gemeinsam unterwegs. Mit insgesamt 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern starteten wir um 09.00 Uhr in Wil ZH, auf der anderen Strassenseite von Röbi's Veloshop.

Wie immer hatte Erich Schreier aus Hüntwangen die Tour sorgfältig vorbereitet. Von Wil ZH führte unsere Route zunächst Richtung Günzgen und über die Grenze nach Deutschland. Weiter radelten wir auf Nebenwegen über den Kalten Wannenberg nach Küssaberg-Küssnach zum Gasthaus zum Küssaberg, wo uns eine wohlverdiente Einkehr bei Pia und Nicole Leiter erwartete.

Bei angenehmen Temperaturen genossen wir dort eine rund halbstündige Pause und stärkten uns für die Weiterfahrt. Anschliessend führte uns die Route weiter Richtung nach Lauchringen, Grießen, über Bühl und schliesslich wieder zurück in die Heimat.

Nach insgesamt 43,6 zurückgelegten Kilometern trafen wir gegen 12.45 Uhr wohlbehalten wieder ein. Die reine Fahrzeit betrug 2 Stunden und 23 Minuten. Mit einem Durchschnittstempo von rund 20–25 km/h waren wir flott unterwegs.

Bei der einen oder anderen rassigen Abfahrt blies uns der Wind kräftig durch die Haare – beziehungsweise durch den Helm. Dabei zeigte der Tacho, bei einigen TeilneherInnen schon mal erstaunliche 62,1 km/h an …! 😊 Die FahrerInnen, welche die Abfahrt eher gemächlich unter die Räder genommen haben, wurden von den anderen Teilnehmern unten erwartet.

Erich verwöhnt uns immer wieder mit interessanten und abwechslungsreichen Touren. Manchmal sind diese auch etwas herausfordernd und bringen einige Höhenmeter mit sich. Dank der Unterstützung unserer E-Bikes sind aber auch solche Steigungen gut zu bewältigen.

Ein grosses Dankeschön an Erich
Über all die Jahre hat Erich Schreier unsere E-Bike-Touren immer wieder mit viel Engagement vorbereitet und uns gut und sicher durch die verschiedenen Gegenden geführt. Dafür möchten wir ihm an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön aussprechen!

Wir sind eine kleine, unkomplizierte Gruppe und kein Verein. Jedermann und jede Frau ist herzlich willkommen und kann auch spontan mitfahren.

In der Regel sind wir von April bis Oktober unterwegs – meistens mehr oder weniger am ersten Sonntag des Monats. Für dieses Jahr stehen noch die beiden Touren im September und Oktober auf dem Programm.

Wer gerne einmal mitfahren oder mehr über unsere E-Bike-Touren erfahren möchte, kann sich an Erich Schreier, Hüntwangen, wenden.

Für Mountainbiker hier ein Hinweis:
Erich Schreier organisiert jeweils zweimal im Monat am Vormittag eine geführte Mountainbike-Tour. Eine tolle Gelegenheit, gemeinsam unterwegs zu sein und neue Strecken zu entdecken. Bei Interesse einfach bei Erich melden. Wir freuen uns über bekannte und neue Gesichter – und natürlich auf viele weitere schöne gemeinsame Kilometer!

Ursula & Roger Wicki, Hüntwangen
E-Bike-Fahrerin und E-Bike-Fahrer



Die wohlverdiente Pause. Egal ob Gelegenheitsfahrer oder regelmässiger E-Biker – bei uns steht das genussvolle Fahren im Vordergrund.

Agenda

Nächste Touren

Sonntag, 06. September
(Tagestour)

Sonntag, 04. Oktober

wandergruppe eglisau • hüntwangen • wasterkingen

Wanderungen 2026

07./14 September	**Rofflaschlucht**
05./12. Oktober	**Langenbruck BL**
02./9. November	**Solothurn – Schloss Waldegg**
07. Dezember	**Rund um Eglisau**

Schloss Waldegg

Walter Schibli
Wanderleiter
waschi118@bluewin.ch



ZüriUnterland

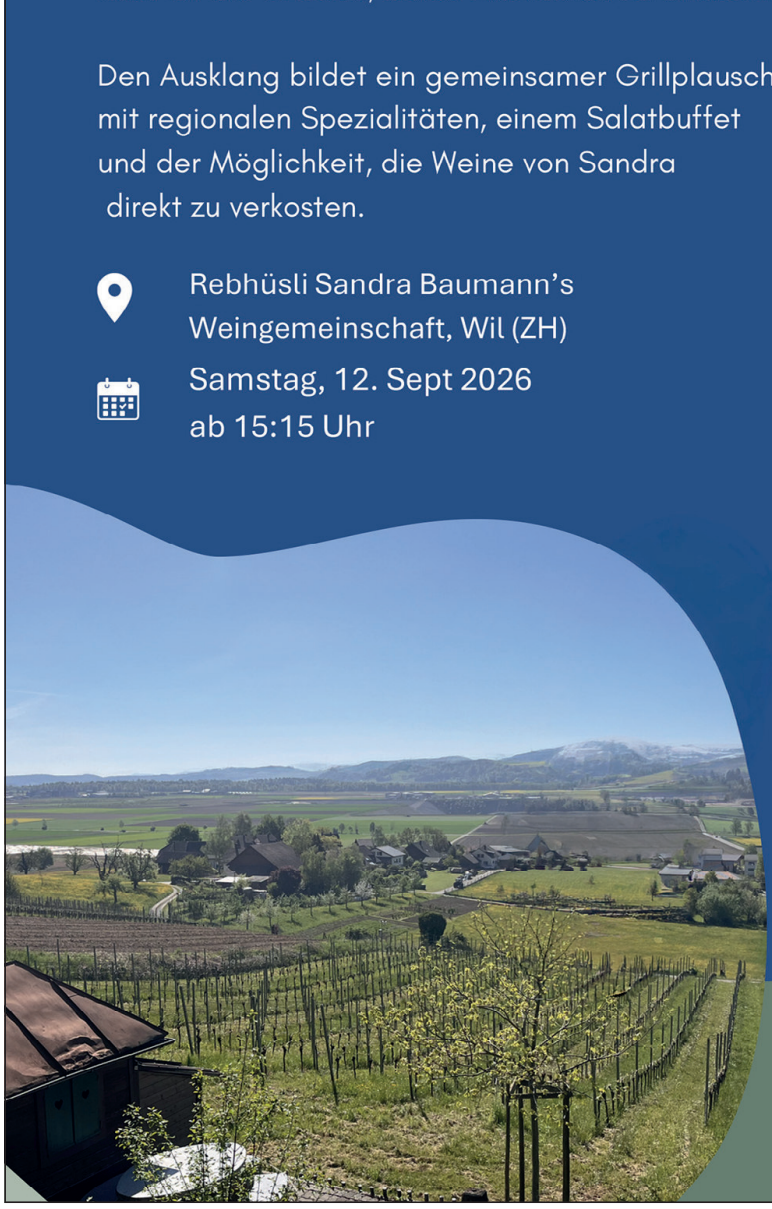
ERLEBNISTAG
ZüriUnterland

In den schönen Weinbergen von Wil (ZH) könnt ihr eure Treffsicherheit beim Bogenschiessen mit professioneller Anleitung unter Beweis stellen und/oder bei einer persönlichen Führung durch den Rebberg mehr über den Zyklus des Weinbaus erfahren. Das Programm läuft in zwei Runden; je nach Verfügbarkeit und frühzeitiger Anmeldung habt ihr die Chance, beide Aktivitäten zu erleben.

Den Ausklang bildet ein gemeinsamer Grillplausch mit regionalen Spezialitäten, einem Salatbuffet und der Möglichkeit, die Weine von Sandra direkt zu verkosten.

Rebhüsli Sandra Baumann's
Weingemeinschaft, Wil (ZH)

Samstag, 12. Sept 2026
ab 15:15 Uhr





JETZT ANMELDEN!

september 2026

03. Mittagstisch
12.15 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Kath. Kirche

03. Ökumenischer Seniorenanlass Über den Wolken - eine Pilotin erzählt
14.00 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche

06. E-Bike-Tagestour
09.00 Uhr Treff Röbis Veloshop
E-Bike-Gruppe Rafzerfeld

06. Dorfmuseum Hüntwangen offen
14.00 - 17.00 Uhr

06. Naturkundliche Expedition - Renaturierung Jagdschiessanlage Embrach
09.00 Uhr ab Treffpunkt Landbüel
Natur- & Vogelschutzverein

07./14. Wanderung Rofflaschlucht
Wandergruppe Eglisau - Hüntwangen - Wasterkingen

07. Infoveranstaltung Geologisches Tiefenlager mit Bundesrat Albert Rösti
19.00 Uhr, Ebianum Fisibach
Bundesamt für Energie

08. Seniorenausflug Hüntwangen

10. Spielnachmittag 60+
13.30 - 16.30 Uhr - Sternen Wil
Pro Senectute

12. Fiire mit de Chline
10.00 - 10.30 - Kirche Wil
Ref. Kirche

12. Rafzerfelder Gemeinderatstreffen in Rüdlingen

12. Konzert "Schäbbychigg"
20.00 Uhr, Kirche Wil
Kulturkomission ref. Kirche

26. Kleider/Spielzeugbörse
09.00 - 12.00 Uhr,
Turnhalle Landbüel
Familienverein Spielball

26. Kolibri
09.00 - 1130 Uhr, KGH Hüntwangen
Ref. Kirche

27. Abstimmungs-Sonntag

30. Mittagstisch
12.15 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Kath. Kirche

oktober 2026

3./4. Chilbi Wil

04. Naturkundliche Expedition - Pilzexkursion
09.00 Uhr ab Treffpunkt Landbüel
Natur- & Vogelschutzverein

05./12. Wanderung Langenbruck BL
Wandergruppe Eglisau - Hüntwangen - Wasterkingen

06. E-Bike-Tour
09.00 Uhr Treff Röbis Veloshop
E-Bike-Gruppe Rafzerfeld

04. Mittagstisch
12.15 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Kath. Kirche

04. Dorfmuseum Hüntwangen offen
14.00 - 17.00 Uhr

08. Spielnachmittag 60+
13.30 - 16.30 Uhr - Sternen Wil
Pro Senectute

16./17./18. Bauklötze-Spielnachmittage
jeweils 13.30 - 17.00 Uhr,
in der Goldbachschüür
Dorfmuseum Hüntwangen

17. Herbstaktions-Tag
Verschönerungsverein Hüntw.

17./18. Konzert "Messias"
18.00 Uhr, ref. Kirche Wil
cantemus Kirchenchor Rafzerfeld

20. Endschiessen
PC Rafzerfeld

21. Treff der Fadenfreunde
14 - 17 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Pro Wasti Verein

22. Ausflug Localfish AG Rafz
Treffpunkt 09.30 Uhr, Landbüel
Reformierte Kirche

22. Ökumenischer Seniorenanlass Harfenklänge
14.00 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche

20. Nachtschiessen
PC Rafzerfeld

30. Volljährigkeitsfeier Hüntwangen

november 2026

01. Naturkundliche Expedition - Wasseramseln an der Glatt
09.00 Uhr ab Treffpunkt Landbüel
Natur- & Vogelschutzverein

01. Dorfmuseum Hüntwangen offen
14.00 - 17.00 Uhr

02./09. Wanderung Schloss Waldegg SO
Wandergruppe Eglisau - Hüntwangen - Wasterkingen

03. Kindertheater mit Maya Jansen
18.00 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche

06. Herbstfest mit der Bezirkspartei
SVP Hüntwangen

11. Treff der Fadenfreunde
14 - 17 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Pro Wasti Verein

12. Spielnachmittag 60+
13.30 - 16.30 Uhr - Sternen Wil
Pro Senectute

16. Grüngut-Häckseln

16. Parteiversammlung
SVP Hüntwangen

19. Vortrag: Ein Obdachloser auf Zeit mit Dani Lutz
14.00 Uhr, KGH Hüntwangen
Reformierte Kirche

19. Jassen und/oder Schach spielen
16 - 20 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Pro Wasti Verein

21./27./28. Chränzli "Nöd ganz putzt"
MZH Hüntwangen,
Turnverein Hüntwangen

26. Adventskranz-/Gestecke basteln
15.30 - 19.30 Uhr,
Dorfhuus Wasterkingen
Pro Wasti Verein

26. Kirchgemeindeversammlung
19.30 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche

27. Adventskranzen
16.00 Uhr - Pfarreiz. Eglisau
Katholische Kirche

28. Fiire mit de Chline
10.00 - 10.30 - Kirche Wil
Ref. Kirche

29. Abstimmungs-Sonntag

29. Winterkonzert
16.00 Uhr Kirche Wil, MV Wil

29. Weihnachtsmarkt Hüntwangen
Verschönerungsverein Hüntw.

info

gemeinde@huentwangen.ch | www.huentwangen.ch